



TANNHEIMER MITTEILUNGEN

An alle Haushalte



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 30. September 2021

Nummer 39

Ein Dank an alle Wählerinnen und Wähler für die sehr hohe Wahlbeteiligung, sowie allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bei der Bundestagswahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Sonntag fand die Wahl zum Deutschen Bundestag wie schon bei der Landtagswahl im März unter besonderen, pandemiebedingten Umständen statt.

Mein Dank gilt zunächst allen Wählerinnen und Wählern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Die Wahlbeteiligung lag mit 1468 Wählern bei 78 % und damit deutlich höher im Vergleich zur Landtagswahl im März 2021 mit 57 %.

Organisatorisch wurde die Wahl durch Herrn Blanz und Frau Memmheld wieder bestens vorbereitet. Das anspruchsvolle Wahlgeschäft wurde von allen eingesetzten Kräften unter Einhaltung der eigens für diese Wahl erstellten Hygienekonzepts sehr gut bewältigt. Das Tannheimer Wahlergebnis konnte bereits kurz nach 20 Uhr an das Landratsamt weitergeleitet werden. Allen Helferinnen und Helfern rund um die Wahl darf ich im Namen der Gemeinde meinen besonderen Dank aussprechen.

Eine Besonderheit war diesmal, dass 932 Wählerinnen und Wähler von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht haben. Mein Dank geht dabei an die Kolleginnen im Bürgerbüro, die diese große zusätzliche Belastung mit der zeitnahen Erstellung der Briefwahlunterlagen gemeistert haben. Danke sage ich auch den Zustellern der Briefwahlunterlagen.

Aus unserem Wahlkreis Biberach kommen nun künftig drei Abgeordnete. Unsere Glückwünsche gehen an Herrn Josef Rief von der CDU (Direktmandat), Herrn Martin Gerster von der SPD und erstmals an Frau Prof. Dr. Anja Reinalter von den GRÜNEN.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wonhas

Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlergebnis zum 20. Deutschen Bundestag vom 26. September 2021

Wahlberechtigte 1.879

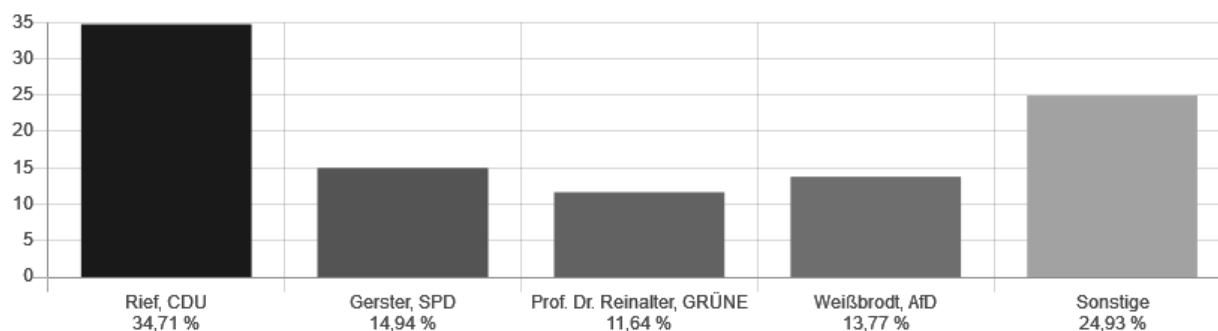
Wähler/innen 1.468 davon 536 Urnen- und 932 Briefwähler

Die Wahlbeteiligung lag bei **78,13 %**

Ergebnis der Erststimmen:

Ungültige Stimmen 16 1,09 %

Gültige Stimmen 1.452 98,91 %



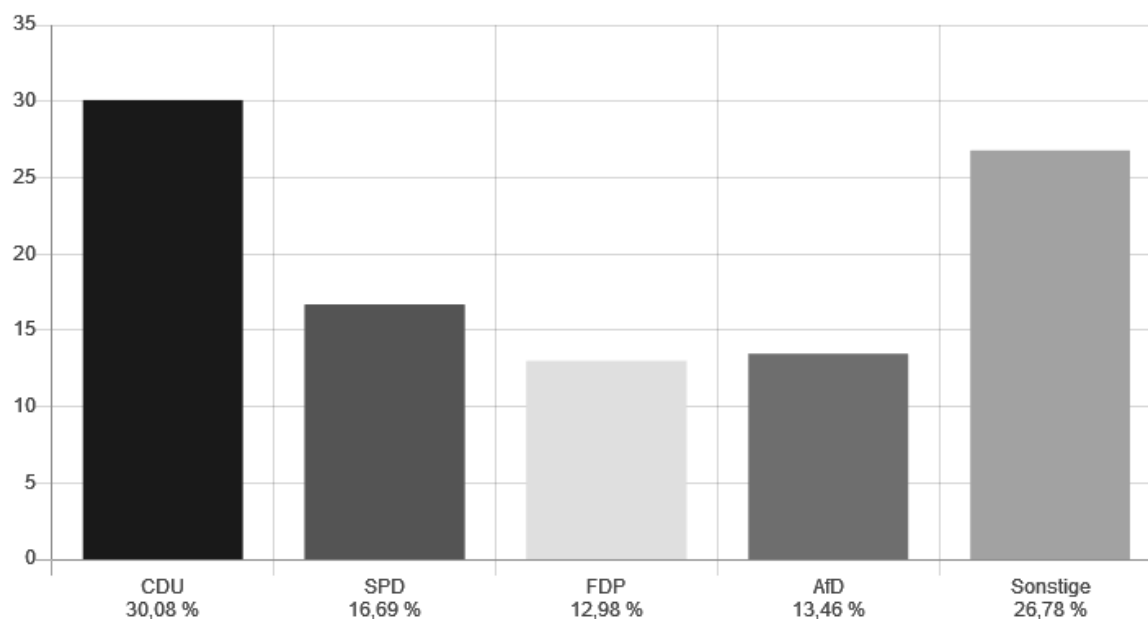
	Anzahl	Prozent
■ Rief, CDU	504	34,71 %
■ Gerster, SPD	217	14,94 %
■ Prof. Dr. Reinalter, GRÜNE	169	11,64 %
■ Hirt, FDP	159	10,95 %
■ Weißbrodt, AfD	200	13,77 %
■ Schaaf, DIE LINKE	23	1,58 %
■ Bischof, Tierschutzpartei	27	1,86 %
■ Milverstaedt, Die PARTEI	9	0,62 %
■ Bossler, FREIE WÄHLER	71	4,89 %
■ Schmid, PIRATEN	2	0,14 %
■ Huchler, ÖDP	35	2,41 %
■ Zubel, dieBasis	36	2,48 %



Ergebnis der Zweitstimmen:

Ungültige Stimmen 12 0,82 %

Gültige Stimmen 1.456 99,18 %



	Anzahl	Prozent
■ CDU	438	30,08 %
■ SPD	243	16,69 %
■ GRÜNE	163	11,20 %
■ FDP	189	12,98 %
■ AfD	196	13,46 %
■ DIE LINKE	35	2,40 %
■ Tierschutzpartei	20	1,37 %
■ Die PARTEI	5	0,34 %
■ FREIE WÄHLER	78	5,36 %
■ PIRATEN	5	0,34 %
■ ÖDP	18	1,24 %
■ NPD	5	0,34 %
■ DiB	3	0,21 %



■	MLPD	0	0,00 %
■	DKP	0	0,00 %
■	dieBasis	38	2,61 %
■	Bündnis C	7	0,48 %
■	BÜRGERBEWEGUNG	2	0,14 %
■	BÜNDNIS21	0	0,00 %
■	LKR	1	0,07 %
■	Die Humanisten	0	0,00 %
■	Gesundheitsforschung	1	0,07 %
■	Team Todenhöfer	4	0,27 %
■	Volt	5	0,34 %

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 4. Oktober, um 18:30 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Einbau von stationären raumluftechnischen Anlagen in der Grundschule Tannheim
2. Bauantrag
- 2.1 Umnutzung eines Teilbereichs der bestehenden Garagenhalle für Wohnzwecke zum Wohnen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie Erstellung einer Überdachung für den bestehenden Straßenbahnwagen auf Grundstück Flst. Nr. 773/1, Robert-Bosch-Weg 12, Tannheim
3. Maßnahmen zum Hochwasserschutz
 - Honorarangebot „Hydrologie und Hydraulik“ für Flussgebietsuntersuchung für den Tannenschorrenbach/Ortsbach
 - Antragstellung auf Fördermittel
 - weitere Vorgehensweise
4. Anschaffung von 2. Monitor für die Arbeitsplätze in der Verwaltung
5. WLAN für das Dorfgemeinschaftshaus
6. Genehmigung von Niederschriften
7. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.
gez.

Wonhas

Bürgermeister

Wichtige Informationen bei Teilnahme an der Gemeinderatssitzung am 04.10.2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, um den Schutz von Besuchern, Gemeinderäten und Mitarbeitern bestmöglich zu gewährleisten, werden folgende Maßnahmen für die Sitzung getroffen:

- Die Sitzung findet im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim statt (Kronwinkler Straße 11), damit ein gegenseitiger **Sicherheitsabstand von 2 Metern** eingehalten werden kann.
- Es ist zwingend erforderlich, dass beim Betreten des Dorfgemeinschaftshauses und während der Sitzung alle **Besucher einen selbst mitgebrachten medizinischen Mundschutz/ FFP2-Maske tragen müssen**.
- Aufgrund der Inzidenzwerte, wird die **Besucheranzahl auf 40 Personen begrenzt**, um den einzuhaltenden Abstand zu gewährleisten.
- Bitte nehmen Sie nur an der Sitzung teil, wenn Sie gesund sind, nicht zur Risikogruppe zählen und keine Vorerkrankungen haben. Ebenfalls sollten Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu Kontaktpersonen oder Corona-Infizierten gehabt haben und sich auch nicht im Ausland aufgehalten haben.
- Zum Schutz aller Sitzungsteilnehmer wäre es schön, wenn Sie geimpft oder genesen sind oder sich selbst zuhause testen.

Im Nachgang zur Sitzung wird selbstverständlich wieder ein ausführlicher Sitzungsbericht im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vorsorge treffen:

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen - Patientenverfügung“ bietet Interessierten die Möglichkeit, sich im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen.

Herr Armin Bauer ist am Mittwoch, 03.11.2021 und am Mittwoch 15.12.2021 jeweils von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Tannheim, Hauptstr. 10, anwesend.



Im persönlichen Gespräch erhalten Interessierte Informationen, was es bei Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten zu beachten gilt. Schriftliche Unterlagen und weitere Informationsangebote werden bereitgehalten. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen für sein weiteres Leben zu fällen. Ein Sprechtermin dauert etwa 45 Minuten. Es sind pro Sprechtag daher 5 Termine verfügbar.

Interessierte werden gebeten, sich beim Rathaus Tannheim unter der Telefonnummer (08395) 922-0 einen Termin reservieren zu lassen.

Corona-Hinweis / 3G-Regeln: Bitte beachten Sie, dass Sie zu den genannten Terminen **geimpft, getestet oder genesen** sein müssen. Hier gilt es den **entsprechenden Nachweis mitzubringen**.

Anmeldeliste:

Uhrzeit	Name	Anschrift	Tel.
13:30 Uhr			
14:20 Uhr			
15:10 Uhr			
16:00 Uhr			
16:50 Uhr			

Mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler wird begonnen



Die Eichzeit ist abgelaufen – Wasseruhren werden ausgetauscht!

Ab Montag, 04. Oktober 2021 wird mit dem turnusmäßigen Austausch der Wasserzähler begonnen. Bei den betroffenen Zählern ist die gesetzliche Eichzeit von 6 Jahren abgelaufen.

Der Austausch wird von zwei Mitarbeitern der Stadtwerke Memmingen im Auftrag der Gemeinde Tannheim durchgeführt. Den Beauftragten ist freier Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren (diese werden sich mit Berechtigungskarten ausweisen). Die Hygiene- und Abstandsregeln werden entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung eingehalten.

Ein entsprechendes Hygienekonzept wurde erstellt. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Messeinrichtungen frei zugänglich sind. Sollten Sie nicht zu Hause sein, wird ein Zettel mit den Kontaktdaten für eine Terminvereinbarung hinterlassen.

Bitte die Wasserzähler regelmäßig kontrollieren auch hinsichtlich der Auslaufventile und des Abstellhahns - diese müssen beim Austausch funktionieren.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.
Die Gemeindeverwaltung

Für diese Stichprobenartige Befragung benötigt der Landkreis Biberach **mindestens ca. 250 freiwillige Personen (sog. Erhebungspersonen)**, die von **Mitte Mai bis Ende Juli 2022 die Befragung einzelner Haushalte durchführen**.

Da wir auf Ihre Mithilfe bei dieser europa- und deutschlandweiten Durchführung des Zensus 2022 angewiesen sind, **bitten wir Sie um Unterstützung und freiwillige Teilnahme als Erhebungsperson**.

Für die Tätigkeit wird eine leistungs- und erfolgsabhängige **Aufwandsentschädigung nach § 20 Abs. 3 Satz 2 ZensusG2022** gezahlt. Die Entschädigung berechnet sich anhand von bestimmten Sätzen, wie z. B. für die Begehung des Objektes 2 € oder pro vollständige Erfassung der Daten eines Auskunftspflichtigen 5 €. Für die Teilnahme an der Schulung sowie evtl. entstehenden Fahrtkosten und Telefonkosten, gibt es zusätzlich eine pauschale Vergütung in Höhe von 90 - 110 €. Es besteht daher durchaus eine Verdienstmöglichkeit in Höhe von mehreren hundert Euro. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde-tannheim.de.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus.
Ihr Bürgermeisteramt

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim

Am 20. September 2021 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim statt.

Der aktive Kamerad Wolfgang Hörmann wurde von Kommandant Reisch in die Altersabteilung verabschiedet.

Seit 1990 ist Wolfgang Hörmann Angehöriger der Feuerwehr Tannheim und war von 2009 bis 2014 im Feuerwehrausschuss tätig. Er wirkte jahrelang als Fähnrich und Fahnenbegleitung bei der Fahnenabordnung mit.

Kommandant Anton Reisch betonte, dass Wolfgang Hörmann über 30 Jahre ehrenamtlich Dienst bei der Feuerwehr Tannheim geleistet hat und somit auch erheblich mitgeprägt hat.

Er bedankte sich sehr herzlich für die zahlreichen Jahre und wünschte dem Kamerad noch eine schöne Zeit in der Altersabteilung.

Als Dank für die geleisteten Dienste erhielt Wolfgang Hörmann noch ein Präsent überreicht.

Zensus 2022 – Befragung durch Erhebungsbeauftragte

Es werden Freiwillige im Landkreis Biberach gesucht.

Im Frühjahr 2022 findet in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie und wo diese wohnen und arbeiten.

Da viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen beruhen, ist eine regelmäßige Bestandaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig, um verlässliche Basiszahlen für entsprechende Planungen zu haben. Es werden deshalb in erster Linie Daten aus Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft leisten muss. Durch den Zensus wird die registergestützte Bevölkerungszählung in Form von Stichproben ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert.



VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Neue Mitarbeiterin in der Volkshochschule Illertal

Seit 2. September hat Frau Natalia Pellejero ihren neuen Arbeitsplatz im Rathaus bei der Volkshochschule Illertal bezogen. Frau Pellejero wird Frau Wohlhüter bei ihren Tätigkeiten unterstützen. Wir wünschen Frau Pellejero einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit!

Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Masken(pflicht-)Empfehlung je nach Kurs) einzuhalten, **die 3 Gs (Kinder ausgenommen) Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.** Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 30.09.2021

Soforthilfetechniken in Stress- und Belastungsmomenten (Iris Espenlaub), 1 Termin, 18:30 - 21:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, 2. OG großer Sitzungssaal, Haupteingang Nord

Freitag, 01.10.2021

Dance Kids - Just 4 fun (Sabine Ruf), 10 Termine, 15:30 - 16:30 Uhr, MZH Erolzheim, 1. Termin in der Sporthalle

Dienstag, 05.10.2021

Spanisch B2 (Natalia Pellejero), 14 Termine, 18:30 - 20 Uhr, Realschule Erolzheim, Raum 012 EG Eingang über den Lehrerparkplatz - Parken an der Mehrzweckhalle

Mittwoch, 06.10.2021

Spanisch A1/A2 (Natalia Pellejero), 14 Termine, 18:30 - 20 Uhr, Realschule Erolzheim, Raum 012 EG Eingang über den Lehrerparkplatz - Parken an der Mehrzweckhalle

Freitag, 15.10.2021

MÄNNER an den Herd! Kochen macht Spaß! (Elisabeth Guter), 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Eingang über den Innenhof Schulküche!



Bürgermeister Wonhas konnte folgende Beförderungen aussprechen: Thomas Imhof, Janis Kienle und Moritz Bischof zum Feuerwehrmann.

Kommandant Reisch und Bürgermeister Wonhas bedankten sich bei allen Kameraden für die geleisteten Dienste und die fleißige Arbeit in ihrem Aufgabenbereich.

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Altkleidersammlung

Der örtliche DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim führt am **Samstag, den 09. Oktober** eine Altkleidersammlung in Rot an der Rot und allen Teilorten durch.

Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Kleiderspende und stellen Sie die Altkleidersäcke am 09. Oktober ab 08.30 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

In **Haslach** werden die Kleiderspenden wieder am **Lädele unterm Hallendach der Ehemaligen Raiffeisenbank** abgeholt.

Kleidersäcke liegen im Lädele, Uhl und Tankstelle Bihler aus.

In Ellwangen werden die Kleiderspenden am **Parkplatz Schule/Pfarrhaus** von uns abgeholt

Ebenso nehmen wir gerne Ihre abgelaufene Erste-Hilfe-Kästen mit wenn Sie wollen, diese werden für die Erste-Hilfe-Ausbildung benutzt.

Der DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim **bedankt** sich schon im Vorraus für Ihr Verständnis und Ihre Kleiderspande.

Die Waldbäume und Stäucher kennen lernen - Der Wald - das grüne Klassenzimmer für die ganze Familie!

Mit dem Wald- und Naturpädagogen Rainer Schall auf Entdeckertour - Heute geht unsere Forschungsreise zu den Bäumen! Wie leben Bäume und warum brauchen wir Menschen und andere Lebewesen sie so dringend? Entdecken Sie mit uns, wer am und im Baum lebt und erkunden Sie, wie ein Baum aufgebaut ist und wie er im Jahreskreislauf lebt. Treffpunkt hier im Illertal - Info im Büro der vhs! Erwachsene 4 Euro, Familienkarte 10 Euro

Freitag, 8.10.2021, 15 - 17 Uhr, im Freien keine 3 Gs erforderlich!

NEU! Mit dem Smartphone sicher unterwegs (Harald Belz), Kursbeschreibung siehe Homepage oder im Büro der vhs, Samstag, 16.10.2021, 13:30 - 16:30 Uhr, DGH Edelbeuren
NEU! Mit dem Smartphone und Tablet auf Reisen (Harald Belz), Kursbeschreibung siehe Homepage oder im Büro der vhs. Samstag, 16.10.2021, 9 - 12 Uhr, DGH Edelbeuren



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Der Countdown läuft

Kreisimpfzentrum Ummendorf schließt am Donnerstag, 30. September 2021

Bis Donnerstag, 30. September 2021 haben die Bürgerinnen und Bürger noch die Möglichkeit, sich im Kreisimpfzentrum Ummendorf impfen zu lassen. Corona-Impfungen werden danach durch die Ärzteschaft durchgeführt. Bis Ende Dezember wird es zusätzlich weiterhin Mobile Impfteams geben.

Die Impfungen werden nach der Schließung des Kreisimpfzentrums noch stärker als bisher durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie die Betriebsärzteschaft durchgeführt. Für eine Übergangszeit von drei Monaten wird es zusätzlich weiterhin Mobile Impfteams in Baden-Württemberg geben, um die niedergelassene Ärzteschaft zu unterstützen – bei der Durchführung von Auffrischimpfungen von immobilen Personen zum Beispiel in Altenheimen oder Pflegeeinrichtungen sowie bei Impfungen an Schulen oder bei offenen Impf-Aktionen.

Unterstützung durch Mobile Impfteams

Ab 1. Oktober bis Ende Dezember werden dazu 30 Mobile Impfteams (MIT) in Baden-Württemberg landkreisübergreifend im Einsatz sein. Der Landkreis Biberach wird hierbei künftig vom Mobilen Impfteam, das im Krankenhaus Ravensburg stationiert ist, versorgt.

Mittlerweile haben rund 60 Prozent der Menschen im Landkreis Biberach mindestens eine erste Impfung erhalten, 57 Prozent sind bereits voll immunisiert. Auf dieser Grundlage können die Impfungen, wie bei allen anderen Impfungen üblich, wieder vorrangig in die Regelversorgung übergehen. Dennoch ist eine weitere Kraftanstrengung notwendig, um die Impfquote zu steigern. Das Kreisimpfzentrum in Ummendorf ist bis zum 30. September montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Die verlängerten Öffnungszeiten haben sich über den Sommer bewährt.

Die Schließung hat zur Folge, dass mögliche Zweittermine dort nicht stattfinden können. Wenn die Zweitimpfung ab Oktober stattfinden soll, ist es wichtig, rechtzeitig Kontakt mit der Hausarztpraxis beziehungsweise einer niedergelassenen Ärztin oder einem niedergelassenen Arzt aufzunehmen, um einen Termin für die Zweitimpfung zu vereinbaren.

Wenn jemand keine feste Hausarztpraxis hat, kann man auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung BW über die Corona-Karte Baden-Württemberg (Adresse: <https://www.kvbwue.de/index.php?id=1102>) den Standort der nächstgelegenen Corona-Schwerpunktpraxis finden, um einen Zweitimpfungstermin zu vereinbaren.

Für die Terminvereinbarung ist es wichtig, dass der Mindestabstand zwischen Erst- und Zweitimpfung eingehalten wird und auch, dass der Termin mindestens zwei Wochen vor der fälligen Impfung mit der Arztpraxis vereinbart wird.

Impfteams unterstützen niedergelassene Ärzteschaft

Mit den weiterhin bestehenden Impfteams sind in der Zeit von Oktober bis Dezember neben einer großen Zahl von Auffrischimpfungen für vulnerable, immobile Personengruppen etwa in Heimen und Einrichtungen auch weiterhin Impfaktionen für Erst- und Zweitimpfungen möglich.

Biberacher Tage seelischer Gesundheit

Rallye zu Berufsorientierung für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Die Biberacher Tage für Seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie.“

Der Integrationsfachdienst Biberach veranstaltet in diesem Rahmen am Donnerstag, 21. Oktober, um 9 Uhr eine Rallye zur Berufsorientierung. Für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf zeigt sich der Einstieg ins Berufsleben oft erschwert, auch das Herausfinden

eigener Interessen und Talente. Die „Beruferrallye-Startklar“ bietet Einblick in verschiedene Berufsbilder. Hier steht praktisches Ausprobieren an erster Stelle. Aufgrund begrenzter Teilnahmepplätze wird um Anmeldung bis Montag, 4. Oktober 2021 über den Integrationsfachdienst Biberach, Telefon 0711 25083-2500, gebeten.

Fachvortrag für psychosoziale Akuthelfer zum Thema „Familiäre Belastungen u.a. durch die Coronapandemie“

Die Biberacher Tage für Seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie.“ Im Rahmen der Aktionswoche vermittelt Dr. Harald Karutz, Diplom-Pädagoge, Notfallsanitäter und Notfallseelsorger, in einem Fachvortrag Ideen im Bereich Hilfe zur Selbsthilfe. Der Online-Vortrag zum Thema „Familiäre Belastungen u.a. durch die Coronapandemie“ findet am Dienstag, 5. Oktober 2021, um 17 Uhr über Zoom statt. Eingeladen sind psychosoziale Akuthelferinnen und Akuthelfer aus Beratungsstellen, Kliniken, Kindertageseinrichtungen und Schulen, psychiatrischen Einrichtungen, PSNV et cetera.

Familiäre Belastungen können ein Familiensystem und deren einzelne Familienmitglieder nachhaltig beeinflussen und verändern. Neben der Belastung durch die Coronapandemie gibt es zahlreiche anderweitige Belastungssituationen in Familien wie Krankheit, Todesfall, Flutkatastrophen und so weiter. Gemeinsam mit dem Experten Harald Karutz werden im Online-Fachvortrag auftretende Belastungen veranschaulicht und neue Blickwinkel im Bereich Hilfe zur Selbsthilfe für Familien geschaffen. Ergänzend sollen mögliche Gestaltungsideen für Beratungssituationen thematisiert werden. Dr. Harald Karutz lebt mit seiner Familie in Mülheim an der Ruhr und forscht beziehungsweise lehrt als Diplom-Pädagoge, Notfallsanitäter und Notfallseelsorger seit Jahren zum Thema.

Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich. Den Zoom-Zugangslink finden Interessierte auf der Homepage des Landratsamts Biberach auf der Seite der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Kontakt:

Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Telefon: 07351 52-7377

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert

4. Biberacher Frauenwirtschaftstag mit Online-Vortrag zum Thema „Work-Life-Blending, die neue Gleichung - und wo bleibe ich?“

Jedes Jahr ruft das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Frauenwirtschaftstage aus. Der diesjährige Biberacher Frauenwirtschaftstag zum Thema „Work-Life-Blending“ wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert und findet am Donnerstag, 14. Oktober 2021 als Online-Veranstaltung statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Violetta Krok, Trainerin für berufliche Entwicklung, referiert zum Thema: „Work-Life-Blending, die neue Gleichung - und wo bleibe ich?“

Die Corona-Pandemie hat beschleunigt und offengelegt, dass die Grenzen zwischen der Arbeitswelt und der Freizeit immer mehr verschmelzen, nicht zuletzt durch Digitalisierung, mobiles Arbeiten und Homeoffice. Schule, Arbeiten, Freizeitaktivitäten sind durch die Digitalisierung überall und zu jeder Zeit möglich. Diese Entwicklung bietet Flexibilität, viele Möglichkeiten und birgt dennoch Risiken. Um ihre Chancen ergreifen zu können, müssen Frauen lernen, die so oft selbstauferlegte Verantwortung für jeden und alles abzulegen und sich selbst in den Vordergrund rücken. Weg von dem gesellschaftlich ausgeübten Druck der perfekten Mutterrolle, zurück zum „Ich“, das endlich wieder Aufmerksamkeit benötigt. Work-Life-Blending ist nicht nur ein Trend, sondern der Weg in eine neue, erfüllte und selbst gestaltete Welt.

Welche Chancen möglich sind und worauf berufstätige Frauen achten sollten, wird der Vortrag von Violetta Krok aufzeigen. Die



Ulmer Referentin arbeitet seit mehr als einem Jahrzehnt als Trainerin für berufliche Entwicklung und bringt eine multikulturelle Perspektive in ihre Arbeit und in ihren Vortrag ein. Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt.

Die Dauer der Veranstaltung ist mit etwa eineinhalb Stunden geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 11. Oktober erforderlich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@biberach-riss.de.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Beim 1. Oberschwäbischen Bio-Markt im Klostersgarten Ochsenhausen die Vielfalt regionaler Bio-Produkte entdecken

Am Samstag, 9. Oktober 2021 findet der erste Oberschwäbische Bio-Markt im Klostersgarten Ochsenhausen statt. Von 10. bis 17 Uhr präsentieren sich dort zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte, Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter, Bio- und Umweltverbände sowie weitere überregionale Akteure mit ihren Produkt- und Informationsständen. Veranstaltet wird der Bio-Markt vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. in Kooperation mit der Bio-Musterregion Biberach.

Der Markttag findet unter Einhaltung der 3-G-Regelung statt. In barockem Ambiente werden sich dort etwa 40-50 Ausstellerinnen und Aussteller des Bio-Umfeldes präsentieren. Dabei ist von Informations- und Aktionsständen über den Verkauf eigener Lebensmittel oder Erzeugnisse bis zu Imbissangeboten für Jeden und Jede was dabei. Abgerundet wird der Markttag durch ein buntes Rahmenprogramm unterschiedlicher Vorträge oder Führungen. Das Veranstaltungskonzept fokussiert in erster Linie das vielfältige Angebot der regionalen (Bio-)Produkte, welche die facettenreiche Fülle der oberschwäbischen Natur- und Kulturlandschaft widerspiegeln. Auf diese Weise soll das Bewusstsein für landwirtschaftliche Erzeugnisse, regionale Lebensmittel und den ökologischen Landbau in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Produkte können direkt beim Erzeuger gekauft, Kontakte geknüpft, wertvolle Informationen eingeholt und spannende Mitmachaktionen entdeckt werden.

Auch die Bio-Musterregion Biberach wird mit einem Stand vertreten sein.

Als Modellregion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ist die Schnittstelle zwischen den erzeugenden, verarbeitenden und vermarktenden Betrieben sowie den Verbraucherinnen und Verbrauchern der Region und setzt verschiedene Projekte zur Stärkung des regionalen Bio-Netzwerks um. Der Oberschwäbische Bio-Markt stellt eine dieser Maßnahmen dar und wird als große Chance für die erweiterte Vermarktung des heimischen Bio-Angebotes gesehen. Gleichzeitig soll die Wertschöpfungskette gesteigert und die Bevölkerung für die wertvolle Arbeit der (ökologischen) Landwirte Oberschwabens sensibilisiert werden.

Weitere Informationen unter Biomusterregionen-bw.de/biberach und kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Veranstaltung „Basics für die Fleischvermarktung“

Das Landwirtschaftsamt Biberach und der Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V. bieten einen Kurs zum Thema „Basics für die Fleischvermarktung“ an. Der Kurs findet in drei Blöcken an insgesamt zehn Wochenenden von 5. November 2021 bis 29. Januar 2022 statt. Die Kurszeiten sind immer freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 17 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes und der Karl-Arnold-Schule in Biberach statt. Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Fleischverarbeitung für die Direktvermarktung. Die Landwirtinnen und Landwirte sollen sich mit der selbstständigen Fleischverarbeitung und der Vermarktung der eigenen produzierten Lebensmittel auseinandersetzen. Alexander Schaible, Steffen Blankenhorn und weitere Referenten geben ihnen einen Einblick in die Basics der Fleischvermarktung. Die Kosten pro Person liegen bei 440 Euro. Eine Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober 2021 unter www.foerderverein-bc.de ist erforderlich. Dort unter: Kurse - Technische Fachkurse - Basics für die Fleischvermarktung.

Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“:

Landkreis Biberach beteiligt sich mit Ernteprojekt „Gelbes Band“ an der Aktionswoche

Die Obsternte 2021 wird klein ausfallen. Dennoch hängen hier und da im Landkreis einige Obstbäume voll mit leckeren Früchten. Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind in den vergangenen Wochen gereift und stehen zur Ernte bereit. Doch oft werden Obstbäume nicht abgeerntet und das Obst vergammelt am Boden.

Mit der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ vom 29. September bis zum 6. Oktober ruft der Landkreis Obstbaumbesitzer, die nicht selbst ernten können oder wollen, dazu auf, ihre Bäume mit einem gelben Band zu markieren und das Obst zur Ernte freizugeben.

Das Ernteprojekt „Gelbes Band“ für Streuobstwiesen wurde 2019 im Landkreis Esslingen erfolgreich eingeführt. Die Aktion wurde mit dem Bundespreis von „Zu gut für die Tonne!“ als vorbildhaftes Projekt gegen Lebensmittelverschwendung ausgezeichnet. Das Obst, das vor der Haustür wächst, hat enorme Vorteile: Es ist ungespritzt und nicht gedüngt, hat keine langen Transportwege hinter sich und ist bio und CO₂-neutral.

Interessierte Besitzer von Obstbäumen können sich an der Aktion beteiligen, indem sie ihre Bäume und Sträucher farblich mit einem gelben Band markieren. So können Bürgerinnen und Bürger auch ohne vorherige Rücksprache mit dem Besitzer, Obst von den Bäumen ernten. Respektiert werden sollte jedoch, dass das Obst von nicht markierten kommunalen Straßenbäumen nicht gepflückt werden darf. Es genügt meist ein Anruf bei der Gemeinde oder beim Bauhof, um sich dafür die Erlaubnis einzuholen. Erfahrungsgemäß sind Kommunen meist sehr kulant oder sogar dankbar, wenn jemand das schöne Obst erntet.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt für Donnerstag, 7. Oktober 2021, zu einem Online-Vortrag zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ ein. Der Vortrag für junge Eltern findet von 17.30 bis 19 Uhr statt.

Junge Eltern bekommen wertvolle Tipps zur Unterstützung beim Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten. Sie erhalten Antworten auf Fragen wie beispielsweise, wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen. Die BeKi-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 5. Oktober, per E-Mail an post@b-ea.info erforderlich. Weitere Infos unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Die neue Direktvermarkter-Broschüre 2021 ist erschienen

Produktvielfalt und Köstlichkeiten des Landkreises entdecken

„Lust auf Heimat“ - So ist die neue Direktvermarkter-Broschüre der Biberacher Ernährungsakademie und Bio-Musterregion im Landkreis Biberach überschrieben. Sie ist ab sofort in allen Rathäusern und Gemeinden sowie bei den teilnehmenden Direktvermarkterinnen und -vermarktern kostenlos erhältlich. Inhaltlich bietet die Broschüre mit ihren knapp 50 Seiten nicht nur ein Verzeichnis über 61 konventionelle und ökologische Direktvermarkterbetriebe der Region, sondern informiert auch über Wissenswerte rund um Ernährung, Landwirtschaft und die Kulturlandschaft Oberschwabens.

Köstlichkeiten ganz in der Nähe direkt vom Erzeuger einkaufen und noch etwas über die Herkunft der Lebensmittel lernen. In alphabetischer Reihenfolge findet man nach Ortschaften gelistet die 61 Anbietenden mit ihren Verkaufsstandorten, Produkten und Öffnungszeiten.



„So kann jede und jeder auf Anhieb entdecken, wo oder was es für Angebote in wenigen Minuten Entfernung im Umkreis gibt“ erklärt Marion Nothelfer, Ansprechpartnerin im Landwirtschaftsamt für die Bio-Musterregion Biberach. „Wichtig sei es“, ergänzt Silke Petzold von der Biberacher Ernährungsakademie, „die Bevölkerung damit für die eigene Region und die Qualität der heimisch erzeugten Lebensmittel zu sensibilisieren“. Die Produktvielfalt reicht längst über klassische Lebensmittel hinaus und bringt auch exotische Produkte hervor.

Die Direktvermarktung ist aktueller denn je. Die Gründe dafür sind einleuchtend. „Mit Blick auf die Globalisierung oder den Klimawandel steigt das Bewusstsein für Ressourcenschonung, Umweltschutz und Regionalität - vor allem in der Landwirtschaft. Direktvermarktung bedeutet nachhaltige Produktion und kurze Wege, aber auch Förderung regionaler Beziehungen und Transparenz.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid, der noch ergänzt: „Zudem bleibt durch die direkte Vermarktungsform die Wertschöpfung in der Region und stärkt heimische Strukturen für eine enkeltaugliche Landwirtschaft.“ Über das Angebot der Direktvermarktung hinaus informiert die Broschüre über die Inhalte der Biberacher Ernährungsakademie und der Bio-Musterregion Biberach, welche beide im Landwirtschaftsamt angesiedelt sind. Des Weiteren findet man Wissenswertes über das Landesprojekt „Lernort Bauernhof Baden-Württemberg“, als Möglichkeit des außerschulischen Bildungsortes, sowie Adressen für den „Urlaub auf dem Bauernhof“.

Weitere Informationen:

Regionales rund um die Uhr

Wer bei seinem Einkauf nicht an Öffnungszeiten gebunden sein möchte, muss dennoch nicht auf Regionalität verzichten. Denn zahlreiche Betriebe der Region bieten ihre Produkte auch in einem Automaten an. Eine Übersicht aller Automaten im Landkreis ist online zu finden und wird laufend aktualisiert.

Ab sofort erhältlich

Die Direktvermarkter-Broschüre befindet sich bereits im Umlauf und ist bei allen Gemeinden des Landkreises Biberach kostenlos erhältlich. Ebenso gibt es die Broschüre bei den gelisteten Direktvermarkterbetrieben. Zusätzlich dazu wird die Broschüre an folgenden zwei Terminen durch die Biberacher Ernährungsakademie vorgestellt werden:

- 6. Oktober 2021: Biberacher Wochenmarkt
- 9. Oktober 2021: Oberschwäbischer Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen (10 bis 17 Uhr)

Weitere Informationen oder Tipps gibt es dort oder unter www.b-ea.info

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Zwei Ausstellungen rund um den Jakob-Fischer-Apfel: Kunst von Bernhard Schmid und Präsentation historischer Apfelsorten

Ab Sonntag, 26. September 2021 können Besucherinnen und Besucher im Tanzhaus des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach die Arbeiten des Künstlers Bernhard Schmid entdecken: Er hat dem Jakob-Fischer-Urbaum ein neues Leben geschenkt. Im Ziegelstadel lockt außerdem die Ausstellung zu historischen Apfelsorten.

Unter der Vielzahl der historischen Apfelsorten, die es auch heute noch in Oberschwaben gibt, sticht einer besonders hervor: der Jakob-Fischer-Apfel. Der Apfel wurde vom Kleinbauern Jakob Fischer 1903 am Rande des Rottumer Waldes entdeckt (heute Gemeinde Steinhausen an der Rottum). Im vergangenen Jahr trug der Urbaum das letzte Mal im stolzen Alter von über 100 Jahren Früchte.

Der Künstler Bernhard Schmid hat dem vertrockneten Jakob-Fischer-Urbaum nun ein neues Leben geschenkt: In der Ausstellung „Jakob Fischer. Baum - Frucht - Mensch“ können die Besucherinnen und Besucher im Tanzhaus des Museumsdorfs die Werke des Künstlers entdecken.

Jakob Fischer - König der Streuobstwiese

Auch in der zweiten Ausstellung des Museumsdorfs dreht sich alles um historische Apfelsorten: Im Ziegelstadel können die Besucherinnen und Besucher mehr über die Besonderheiten von Schemmerberger Apfel, Rotem Eiserafel, Schöner aus Eichen und anderen historischen Äpfeln erfahren.

Ein besonderes Augenmerk ist auch hier auf den Jakob-Fischer-Apfel gerichtet: Dem König der regionalen historischen Apfelsorten, dem Jakob-Fischer-Apfel, ist eine eigene Vitrine in der Ausstellung gewidmet, in der Interessierte mehr über die Geschichte seiner Entdeckung und die Bedeutung des Apfels lernen können.

Beide Ausstellungen können bis Ende Oktober im Museumsdorf Kürnbach besucht werden.

Familienführungen „Tiere auf dem Bauernhof“ im Museumsdorf Kürnbach

Was frisst ein Huhn? Warum wälzt sich das Schwein im Schlamm? Und wie wurden überhaupt Kühe früher gehalten? All das und noch mehr erfahren Klein und Groß bei den Familienführungen „Tiere auf dem Bauernhof“ am Sonntag, 3. Oktober. Museumspädagogin Verena Amann führt zu den verschiedenen Museumstieren wie Schweinen, Kühen und Schafen und erklärt deren Nutzen für die Menschen gestern und heute. Die gut einstündigen Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos - lediglich der reguläre Museumseintritt ist zu zahlen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter www.Museumsdorf-Kürnbach.de oder telefonisch unter 07351 52 6784.

Zusätzliche Angebote für Kinder

Der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. nimmt am Sonntag seinen Betrieb auf und freut sich auf kleine und große Fahrgäste. Die Fahrt mit den Mini-Dampfbahnen des Vereins ist immer wieder ein besonderes Vergnügen für Familien. Die Kinder können sich außerdem auf einer lustigen Entdeckungstour mit dem monatlichen Kinderquiz und dem Kinder-Entdeckerpfad das Museumsdorf kennenlernen. Und auf dem Spielplatz mit dem großen Baumhaus gibt es viel Platz zum Toben und Klettern.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



SCHULNACHRICHTEN

Information der weiterführenden Schulen aus Ochsenhausen und Ochsenhausen Reinstetten

Kinder und Jugendliche brauchen Sie - Unterstützungskräfte für das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ gesucht!

Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden. Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bund-Länder Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“. Dazu brauchen wir Sie: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Kooperationspartner, d. h. Institutionen und Organisationen wie bspw. Nachhilfeinstitute sprechen wir hiermit an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mitwirken bei dieser so wichtigen Aufgabe. Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.lernen-mit-rueckenwind.de. Hier gelangen Sie auch zum Registrierungsportal, dem „virtuellen Marktplatz“. Sollten Sie ganz gezielt eine Schule in Ihrem Umfeld unterstützen wollen, ist es möglich, dies bei der Registrierung anzugeben. Melden Sie sich gerne - wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker
 Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
 E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr
 Tel. u. Fax 07568 / 241
 E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle
 Tel. 08395 / 2394
 E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 3. – 9. Okt 2021

Pastoralreferentin Frau Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls zum Rosenkranzfest

„Der Rosenkranz ist die Zusammenfassung der Geschichte der Barmherzigkeit Gottes“
Papst Franziskus

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 2. Oktober – Hl. Schutzengel

13.30 Uhr Tann Trauung von Dennis u. Sabrina Hummel, geb. Schütz (nur geladene Gäste)
 19.00 Uhr Berk Hochamt zum Erntedankfest
(2. hl. Messopfer f. Karl Gawaz, wir gedenken auch Konrad Jägg, Margit Maier, Hermann Jägg, Willi Hacker)

Sonntag, 3. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Erntedankfest
 09.00 Uhr Tann Hochamt zum Erntedankfest
(f. Alfred Wiest sen.)
 09.00 Uhr Hasl Hochamt zum Erntedankfest
(f. Liborius Schnellhardt, wir gedenken auch Maria Hoffmann, Maria und Alois Burr)
 10.15 Uhr Rot Hochamt zum Erntedankfest
(f. die Leb. und Verst. der SE)
 10.15 Uhr Ellw Hochamt zum Erntedankfest
(f. Maria u. Otto Peter, wir gedenken auch Franz Butscher)
 11.30 Uhr Berk Taufe von Maia Simmler
 15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
 16.00 Uhr Ellw Benefizkonzert mit „Tromposi“ (sh. Artikel)
 18.00 Uhr Hasl Feierliche Rosenkranzandacht in der Kirche, anschl. Segnung der renovierten Muttergottes und der Hl. Bernadette an der Lourdesgrotte
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Montag, 4. Oktober

16.00 Uhr Berk Oktoberrosenkranz

Dienstag, 5. Oktober

07.40 Uhr Tann Schülergottesdienst
 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
 19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier *(f. Georg u. Juliana Merk, wir gedenken auch Hans u. Ida Albrecht, Wallise, Walburga u. Paul Bollin u. verst. Angeh.)*

Mittwoch, 6. Oktober – Hl. Bruno Mönch, Ordensbruder

07.40 Uhr Berk Schülergottesdienst
 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier
 16.00 Uhr Berk Oktoberrosenkranz
 19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)
 Tel. 08395 / 93699-11
 E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
 Tel. 08395 / 93699-16
 E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
 Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)
 Tel. 08395 / 93699-12
 E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Pfarrer i.R. Paul Notz: Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger
 Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
 E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
 Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz
 Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100



Donnerstag, 7. Oktober – Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten
19.00 Uhr	Illerb	Eucharistiefeier

Freitag, 8. Oktober

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Bruno Wohnhaas)
16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkranz
17.00 Uhr	St.Joh	Rosenkranzandacht
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
18.30 Uhr	Bonl	Oktoberrosenkranz

Samstag, 9. Oktober – Hl. Dionysius u. Gef. Märtyrer

13.30 Uhr	Hasl	Trauung von Stefan und Gabriele Wiblishausen, geb. Probst (für geladene Gäste)
19.00 Uhr	Tann	Vorabendmesse (f. Franziska Fakler, wir gedenken auch Andreas Fakler, Max Klas, Wolfgang Baur, Helmut Graf) – mit Aufnahme und Verabschiedung der Minis und Ehejubilare-Segen

Sonntag, 10. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis – Rosenkranzfest – mit Ehejubilare-Segen

08.45 Uhr	Hasl	Hochamt zum Rosenkranzfest (Jahrtagsmesse f. Günter Braun, wir gedenken auch Ralf Wachter, Bruno Rodi)
09.45 Uhr	Berk	Rosenkranz
10.15 Uhr	Rot	Hochamt zum Rosenkranzfest (2. hl. Messopfer f. Karl Jägg, 2. hl. Messopfer f. Rosmarie Arpogaus, wir gedenken auch Franz u. Franziska Münsch, Konrad u. Sophie Roth, Verst.d. Fam. Pflug Martha und Alois Springer)
10.15 Uhr	Berk	Hochamt zum Rosenkranzfest (f. die Leb. und Verst. der SE)
10.15 Uhr	Ellw	Hochamt zum Rosenkranzfest (f. Peter Dörner, wir gedenken auch Maria und Alois Buck, Elisabeth Gaibler, verst. Angeh. der Fam. Gebhard Hörnle)
11.30 Uhr	Rot	Taufe von Jeremias Kaleo Konrad Piest
18.30 Uhr	Berk	Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Ministrantenplan Tannheim

Samstag, 02.10.

13.30 Uhr Trauung

Michael Wiest - Katharina Stütze

Sonntag, 03.10.

09.00 Uhr Hochamt zum Erntedank

Franziska Wiest - Alina Langer
Silke Aumann - Ronja Maunz

Dienstag, 05.10.

07.40 Uhr Schülermesse

David Ziesel - Vincent Erle

Samstag, 09.10.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Aufnahme und Verabschiedung der Minis
Marlena Erle - Sandra Schlecht
Klara Rehm - Klara Aumann



Hinweise zum Schutzkonzept

- Die Abstandsregel von 1,5 Metern gilt weiterhin. Verwandte in gerader Linie (Eltern, Kinder, Enkel) und in Seitenlinie (Geschwister und deren Nachkommen) werden nicht getrennt.
- Es muss im Gottesdienst eine sog. medizinische Maske getragen werden.
- Gemeindegesang (mit Maske) ist möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!

- Für Beerdigungen auf dem Friedhof gibt es keine Teilnehmerbegrenzung mehr, jedoch gilt weiterhin die Teilnehmererfassung. Für die Teilnehmererfassung sind die Angehörigen verantwortlich. Für ein Requiem, das zuvor gefeiert wird, gilt weiterhin das Hygienekonzept der Kirche mit den Platzkarten (in der Regel 100 Stück). Diese werden beim Trauergespräch ausgegeben.

Informationen

Pfarrbüro Tannheim

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Tannheim am Mittwoch, 06.10.2021 geschlossen ist.

Pfarrbüro Berkheim

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Berkheim am Donnerstag, 07.10.2021 geschlossen ist!

Firmung 2022

Das Sakrament der Firmung wird in unserer Seelsorgeeinheit nächstes Jahr am Sonntag, 17. Juli, gespendet.

Wenn die Coronaregeln bis dahin noch gelten, müssten wir einen Firmgottesdienst auch auf den Samstag, 16. Juli, legen.

Beginnen werden wir die Firmvorbereitung Anfang Oktober mit einem Informationsabend für interessierte Jugendliche und deren Eltern. Um nicht mit Elternabenden in weiterführenden Schulen zu kollidieren, sind folgende Termine vorgesehen:

Ellwangen: Donnerstag, 07. Oktober, 18.30 – ca. 19.30 Uhr

Tannheim: Freitag, 08. Oktober, 18.30 – ca. 19.30 Uhr

Rot: Samstag, 09. Oktober, 17.00 – 18.00 Uhr

Berkheim: Samstag, 09. Oktober, 18.30 – ca. 19.30 Uhr

Wir treffen uns jeweils in der Kirche. Es gelten die jeweils aktuellen Hygieneregeln.

Die Haslacher Interessenten bitten wir eine der Informationsveranstaltungen in den anderen Gemeinden wahrzunehmen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Illertal

Taufe feiern können (sofern die Inzidenz stabil unter 200 liegt) unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 24. Oktober 2021, 11.30 Uhr in Berkheim (*bereits belegt*)

Sonntag, 31. Oktober 2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 21. November 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 21. November 2021, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 05. Dezember 2021, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 12. Dezember 2021, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 19. Dezember 2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 09. Januar 2022, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 16. Januar 2022, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 29. Januar 2022, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Erntedankfest:

**Spenden für die Erntealtäre –
Spenden für den Tafelladen –
Aktion Minibrot**

Am Samstag und Sonntag feiern wir in unserer SE das Erntedankfest.

Wir bitten herzlichst um Spenden für den Erntealtar.

Ihre Gaben können Sie wie folgt in der Kirche abgeben:

In Rot am Donnerstagabend, 30. Sept., 18 Uhr

(wir nehmen neben Obst und Gemüse auch Kürbisse)

In Berkheim: am Donnerstagabend, 30. Sept., 18 Uhr

In Tannheim: Freitag, 01. Okt. ganztägig und Samstag, 02. Okt. nur bis 12 Uhr.

In Ellwangen: am Donnerstagabend, 30. September, 18 Uhr

In Haslach: Freitagnachmittag, 1. Oktober, bis 18 Uhr und Samstagvormittag bis 11 Uhr



Spenden für den Tafelladen können bis einschließlich Montag, 4.10. abgegeben werden (bitte keinen Alkohol. Tipp: Mangelware sind im Tafelladen Waschmittel und Körperpflegeprodukte). Zum Erntedanksonntag laden wir Sie wieder ganz herzlich ein, mit Obst und Gemüse gefüllte **Körbchen** mit zum Gottesdienst zu bringen und zum Erntedankaltar zu stellen. Dort werden sie gesegnet, und nach dem Gottesdienst nehmen Sie Ihr Körbchen wieder mit nach Hause.

Wir werden uns auch in diesem Jahr wieder an der Minibrot Aktion des Katholischen Landvolks beteiligen. Nach dem Gottesdienst in Rot, Tannheim, Haslach und Ellwangen werden in Tüten verpackte Brote zum Preis von **2 €** pro Stück angeboten. Der Erlös kommt armen Kleinbauern- und Handwerkerfamilien in Uganda und Argentinien zugute.

Rosenkranzandachten in St. Johann

„Den Glauben in Händen halten“

Im Rosenkranz werden die Spuren Jesu in der Welt sichtbar. Von Perle zu Perle gehen wir beim Beten des Rosenkranzes die Wege Jesu mit. Seine Wege werden beim Beten des Rosenkranzes unsere Wege und so laden wir Sie herzlich ein, an unseren Rosenkranzandachten am **01., 08., 15., 22 u. 29. Oktober in der Bruderschaftskirche St. Johann** in Rot teilzunehmen.

Bitte bringen Sie das Gotteslob sowie den ausgefüllten Anwesenheitszettel mit. Danke!

Das Andachtsteam

Segnung der neuen Figuren an der Lourdesgrotte Haslach

Bereits im Frühjahr wurde vom Restaurator Meinrad Kopp die Lourdesmadonna der Haslacher Lourdesgrotte renoviert. Auch wurde die Grotte mit einer neuen Figur der Hl. Bernadette versehen, da die alte Figur sehr porös war und bereits größere Teile abgebrochen waren. Beide Figuren sollen nun noch den kirchlichen Segen bekommen. P. Johannes wird daher am ersten Oktobersonntag, 3.10., um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Haslach mit den Gläubigen eine feierliche Rosenkranzandacht halten und anschließend zur Grotte gehen und die Figuren segnen. Alle Gläubigen aus Haslach und aus der SE sind dazu herzlich eingeladen. Platzkarten werden keine benötigt.

Benefizkonzert

Posaunenquartett Tromposi & Orgel

Mathias Stärk - Klaus Merk - Frank Martin - Karl Bertsch und Ludwig Kibler

Sonntag, 03.10.2021, 16:00 Uhr

Pfarrkirche St. Kilian und Ursula in Ellwangen

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden für die Betroffenen des Hochwassers in Ellwangen wird gebeten.

Karten für das Konzert können am Mittwoch, 29.09. von 9 - 11 Uhr im Pfarrbüro Ellwangen telefonisch unter Tel. 07568 / 241 vorbestellt werden.

Es gilt die 3-G-Regel!

Weitere Platzkarten liegen ab Donnerstag, 30.09. in der Kirche aus.

Segen für Ehejubilare

Zu den Gottesdiensten am Rosenkranzfest (9./10. Oktober) sind alle Ehepaare besonders eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (25, 40, 50, 60, 65 Jahre) begehen. Wir werden in den Fürbitten besonders für die Jubilare beten. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, dass Sie als Paar einen Einzelsegen bekommen können.

Wir gratulieren allen Paaren, die in diesem Jahr auf ein rundes Hochzeitsjubiläum zurückblicken können. Herzlichen Glückwunsch und besten Dank für viele Jahre und Jahrzehnte gelebter Treue!

Zur Feier des Rosenkranzfestes in Berkheim

Das Rosenkranzfest wird seit über 400 Jahr (1572) in der Kirche gefeiert. Auch in unserer Gemeinde gibt es diese lange Tradition des Gebetes. Lassen wir uns zum Oktober-Rosenkranz-Gebet ermuntern, das mehrmals während der Woche um 16.00 Uhr in

der Pfarrkirche im Monat Oktober stattfinden wird. Am Sonntag, 10. Oktober, feiern wir das Rosenkranzfest. Um 18.30 Uhr halten wir die Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Mitgehen bei der Prozession, besonders auch an die Familien. Treffpunkt am Pfarrstadel.

Die Aktion „Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens“

wird dieses Jahr im Raum Ravensburg und Biberach zum dritten Mal organisiert und findet dieses Jahr anlässlich des Welthospiz- und Palliativtages am 09.10.2021 statt. Hospiz und Palliativarbeit bedeutet vor allem schwerkranken und sterbenden Menschen die verbleibende Zeit mit bestmöglicher Lebensqualität zu gestalten und deren Angehörigen zu begleiten.

Dies unterstützt auch die ambulante Hospizgruppe Biberach

„Seit über 30 Jahren unterstützt die Caritas Biberach Saulgau unter anderem mit der Arbeitsgemeinschaft ambulanter Hospizdienste die Gruppen vor Ort.“

Seien Sie am 9.10.2021 dabei ein Zeichen der Solidarität zu setzen mit Schwerkranken und Sterbenden.

Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Hospiz und Trauer der Caritas sind **am 9.10.21 auf dem Biberacher Marktplatz mit Kerzen und Informationen zur Hospizarbeit in der Region.**

Auch bei dem Angebot der ambulanten Hospizgruppe Biberach können Sie das Hospizlicht dieses Jahr bekommen. Dies ist die Ausstellung „Ich begleite dich – und am Ende zählt der Mensch“ vom 27.09.2021 bis 08.10.2021 im Foyer des Biberacher Rathauses

Auch in der Stadtbuchhandlung, der Sonnenapotheke und der Sanaklinik (Eingangsbereich) können Sie die Kerzen ab dem 04.10.21 erwerben.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt. Pfarrer Volker Gerlach vom Evang. Pfarramt Leutkirch, Poststr. 16, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig! Sie erreichen ihn unter der Telefon-Nr. 07561 / 2650.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.

Erntedankfest

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“
Psalm 145, 15

Sonntag, 03. Oktober Erntedankfest

09.30 Uhr Familiengottesdienst, Prädikantin Hayen, Aitrach

Sonntag, 10. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Götz, Aitrach

Spenden für den Erntedankaltar

Über Spenden für unseren Erntedankaltar würden wir uns wieder sehr freuen - diese können zu den o. g. Pfarrbürozeiten abgegeben oder am Samstagvormittag im Gemeindehaus bzw. vor die Gemeindehaustür gelegt werden. Die Erntedankgaben können dann nach dem Gottesdienst gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös kommt bedürftigen Familien in unserem Kirchenbezirk zugute.



VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball

Damen

Bezirkspokal 2. Runde

SGM 2010 Wilhelmsdorf/Ried/Zuss - SGM Aitrach/Tannheim 5:6 n.E.

Am Mittwoch den 22.09.2021 spielten wir in der 2.Runde im Bezirkspokal Bodensee ums Weiterkommen. Eine weite Anreise führte uns nach Wilhelmsdorf zur FG WRZ 2010. Die Begegnungen waren auch in der Vergangenheit immer besonders spannend. Die Gastgeberinnen gingen nach einer kampfbetonten Anfangsphase in der 23. Minute mit 1:0 in Führung. Trotz einem ständigen Anrennen und Attackieren kam es nicht zu dem Ausgleichstreffer. Nach der Halbzeitpause merkte man den Mädels an, dass sie diesen Spielstand nicht hinnehmen wollten. Nach einem Foulspiel bediente Lisa-Marie Wiedenmann Lorena Villinger perfekt, die dann den Ausgleich erzielen konnte. Alle Bemühungen den Sieg noch während der regulären Spielzeit zu erreichen, liefen ins Leere. So kam es nach 90 Minuten zum Elfmeterschießen. Unsere Mädels haben alles im gegnerischen Tor versenkt und so endete das Spiel mit einem 5:6. Wir sind eine Runde weiter und damit im Viertelfinale.

4. Spieltag

SGM Aitrach/Tannheim - SV Deuchelried 0:1

Auch wenn die Gäste in der Tabelle auf Platz 2 standen, wollten wir uns wieder spielstark präsentieren. Hier auf heimischen Rasen mussten jetzt auch mal Punkte auf unser Konto geschrieben werden.

In der ersten Halbzeit haben wir uns sehr gut verkauft uns erlaubten wenige Chancen für die Gäste, doch auch wenn wir einen höheren Spielanteil hatten, gelang es uns nicht, das verdiente Tor zur Führung zu erzielen. So ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Irgendwie schien ein wenig der Mut gewichen zu sein, immer öfter hatten die Gäste den Ball in ihren Reihen und wir mussten mit viel Mühe verteidigen. Nach einem Eckball konnten wir den Ball in der 54. Minute nicht konsequent aus dem Strafraum entfernen und die Gäste konnten zum glücklichen 0:1 einschießen. Trotz aller Bemühungen gelang es unseren Mädels nicht, den Ausgleich zu erzielen, der nach dem Spielverlauf in den letzten 20 Minuten durchaus verdient gewesen wäre. Ebenso war auch aufgrund der Chancen noch ein Sieg möglich.

Vorschau:

Sonntag 03.10.2021

SV Alberweiler II - SGM Aitrach/Tannheim

Spielbeginn: 11:00 Uhr

Herren

FC Inter Laupheim - SGM Tannheim/Aitrach 2:5 (1:2)

Zu einem klaren Auswärtserfolg kam die SGM in Laupheim, der allerdings erst in den Schlussminuten endgültig in trockene Tücher gebracht werden konnte.

Nachdem beide Mannschaften in den Anfangsminuten je eine gute Tormöglichkeit verzeichneten, gingen die Gastgeber in der 12. Minute im Anschluss an einen Freistoß durch ein unglückliches Eigentor mit 1:0 in Führung. Das musste die SGM erst einmal verdauen und so dauerte es bis zur 20. Minute, ehe man wieder gefährlich vor dem Tor der Gastgeber auftauchte. Dabei wartete man vergeblich auf den Pfiff des Unparteiischen, als einem Abwehrspieler der Platzherren der Ball an die Hand sprang. Eine Minute später bot sich Jens Fackler eine Einschussmöglichkeit, doch sein

Abschluss stellte den Keeper vor keine großen Probleme. In der 29. Minute dann aber doch der Ausgleich: Jan Osterried bediente per Freistoß Jens Fackler, und dessen Hereingabe verwertete Niklas Villinger aus kurzer Distanz zum 1:1. Wenige Minuten später wurde ein Schuss von Jan Osterried noch von einem Abwehrbein abgeblockt, doch in der 44. Minute köpfte Florian Villinger eine Freistoßflanke von Spielertrainer Daniel Biechele zum umjubelten 1:2 Halbzeitstand unter die Latte. Eiskalt wurde man dann aber wieder fünf Minuten nach Wiederbeginn erwischt, denn durch einen Handelfmeter gelang den Hausherrn das 2:2. Wieder dauerte es eine Weile, bis man sich von diesem Tiefschlag erholen konnte, doch mit zunehmender Spieldauer wurde die SGM wieder zielstrebig, wenn auch zunächst trotz teils hochkarätiger Möglichkeiten nichts Zählbares herauspringen wollte. Nach gut einer Stunde war es dann aber endlich geschafft: Einen Eckball von Jens Fackler köpfte Daniel Biechele am langen Pfosten zum 2:3 ein. Im weiteren Spielverlauf dominierten die Biechele-Schützlinge die Partie klar, trotzdem konnte man den Sack nicht zumachen, weil man mehrere Möglichkeiten nach teils schönen Spielzügen nicht im Tor unterbringen konnte. Die Einheimischen tauchten nur noch selten vor dem SGM-Tor auf, hätten aber beinahe von einer Nachlässigkeit in der SGM-Defensive profitiert, doch zum Glück konnten sie diese nicht nutzen. In der 81. Minute wurde der eingewechselte Gabriel Boscher im Strafraum unsanft von den Beinen geholt und den fälligen Strafstoß verwandelte Kapitän Adrian Miller sicher zum beruhigenden 2:4. Drei Minuten vor Abpfiff steuerte Florian Villinger nach einem schönen Spielzug allein auf den Torhüter zu, der ihn nur durch ein Foulspiel bremsen konnte. Den erneuten Elfmeter netzte diesmal Jens Fackler (höchst souverän!) zum 2:5 Endstand ein.

FC Inter Laupheim Res. - SGM Tannheim/Aitrach Res.

0:8 (0:4)

In einem einseitigen Spiel feierte unsere „Zweite“ einen Kanter-sieg und hat sich damit an die Tabellenspitze gesetzt. Gegen einen überforderten Gegner hatte unsere Reserve leichtes Spiel und hätte bei besserer Chancenauswertung noch höher gewinnen können. Torschützen waren: Markus Thebs (2x), Daniel Buchmann, Alauzir Rahmani, Julius Boscher, Mamadou Balde, Ameer Gharib und Daniel Binder. Da wegen Schiedsrichtermangel kein Unparteiischer eingeteilt werden konnte, musste ein Vertreter von Inter Laupheim die Leitung des Spiels übernehmen, welches er souverän über die Bühne brachte.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt die SGM in **Aitrach** die **SGM Sießen/Wain**. Anstoß ist um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.



Jugendfußball

Ergebnisse vom Wochenende:

A-Jugend:

SGM Illertal - SGM Iller/Rot

0:0

D-Jugend:

FC Mittelbiberach - SGM Iller/Rot I

0:6

Vorschau:

Freitag, 01.10.,

E-Jugend:

17.00 Uhr SV Reinstetten - SGM Iller/Rot II
(in Ochsenhausen)

17.30 Uhr SGM Birkenhard III - SGM Iller/Rot III
(in Warthausen)

18.00 Uhr TSV Kirchberg - SGM Iller/Rot III

Samstag, 02.10.

D-Jugend:

14.00 Uhr SGM Iller/Rot II - SGM Erlenmoos II
(in Tannheim)

Die D1 nimmt am 03.10. (Beginn 13.00 Uhr, letztes Spiel 15.25 Uhr) in Ochsenhausen an der zweiten Runde des VR-Cups teil!

**Samstag, 02.10.****C-Jugend:**

14.30 Uhr SGM Iller/Rot - FC Wacker Biberach
(in Haslach)

B-Jugend:

14.00 Uhr SGM Iller/Rot - SGM Hochdorf
(in Rot)

A-Jugend:

16.00 Uhr SGM Iller/Rot - SGM Ochsenhausen
(in Rot)

► **Abteilung Faustball**

**Vizemeister in der Landesliga Süd der Männer**

Am Sonntag, 26.09.21 fand die Endrunde der besten 4 Mannschaften der Landesliga in Unterpfaenhofen statt.

Im ersten Spiel gegen den bis dato gänzlich unbekannten Gegner vom TV Viechtach taten sich die Männer lange schwer, ehe beim Satzball von 12:11 für Viechtach die Tannheimer Männer mit einem 3-Punkte-Lauf den Satz zu ihren Gunsten zumachten (14:12). Dasselbe Bild bot sich im zweiten Satz. Beim 10:9 hatte Viechtach Satzball und die Tannheimer beendeten auch diesen Satz nervenstark mit 12:10. Voll konzentriert erarbeiteten sich die Männer im dritten Satz von Beginn an einen kleinen Vorsprung und brachten auch diesen Satz und somit das Spiel sicher mit 11:8 und 3:0 nach Hause.

Weiter gings gegen den Nachbarn vom SV Erolzheim. Nach dem souveränen ersten Satzgewinn mit 11:7, folgte ein sehr fehlerbehafteter zweiter Satz in dem die Männer zu keiner Zeit in ihr Spiel fanden (4:11). Die Sätzen 3 und 4 waren anschließend hart umkämpft. Satz 3 ging mit 8:11 an Erolzheim und Satz 4 mit 11:7 an die SVT-Männer. Aufgrund des Spielmodus gab es an diesem Tag keinen Entscheidungssatz, die Partie endete nach Sätzen 2:2 unentschieden und die Punkte wurden geteilt.

Gegen den Gastgeber vom TSV Unterpfaenhofen ging es dann um die Meisterschaft. Mit viel zu viel eigens auferlegtem Druck kämpften die Männer anfangs unter ihren Möglichkeiten und hatten in den ersten beiden Sätzen knapp das Nachsehen (9:11; 8:11). Der bis dato verlustpunktfreie TSV Unterpfaenhofen hatte somit zu diesem Zeitpunkt die Meisterschaft sicher. Völlig befreit und mit spektakulär herausgespielten Punkten spielten die SVT-Männer ab diesem Zeitpunkt groß auf und sicherten sich mit den folgenden Satzgewinnen (11:5 & 11:6) das Unentschieden.

Ohne Niederlage und mit 4:2 Punkten sicherten sich die Männer die Vizemeisterschaft der Landesliga. Herzlichen Glückwunsch! Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung!



Für den SVT spielten: oben v.l. Elias Traub, Florian Klang, Felix Welser, Lennart Looock Unten v.l. Daniel Mack, Andreas Angele, Christian Seitz, und Rainer Simon

Ballsport**Vorläufig kein Ballsport**

Hallo Kinder,
wir mussten unsere Hallenzeit wieder zurückgeben und sind aktuell auf der Suche nach einer Lösung. Darum fällt nächste Woche (6.10.) der Ballsport leider aus.

An welchem Wochentag und in welcher Halle es weitergeht kann ich euch hoffentlich nächste Woche mitteilen.

Solange könnt ihr aber gerne daheim üben und trainieren. Nehmt einen Ball, prellt, werft und fangt - am Besten mit einer Freundin oder einem Freund zusammen.

Und sobald es geht sehen wir uns wieder in der Ballsport Gruppe.



► **Abteilung Tischtennis**

**Endlich liegt wieder ein Hauch von Tischtennis in der Luft!**

Nach dem Abbruch der vorhergehenden Saison im November 2020 durfte die 3. Herrenmannschaft des SVT die Saison 2021 - 2022 eröffnen. Zum Auftakt traten Sylvia Frank, Brigitte Boneberger, Helmut Gunderlach und Moritz Weikmann beim SV Günztal VII an. Mit 2:0 Punkten aus den Eingangsdoppeln, nach zwei jeweils knappen Fünfsatzniederlagen von Sylvia und Brigitte, mit einem weiteren Punkt für Tannheim von Moritz und Sylvia und zwei Punkten von Helmut holte das Team beim 6:4 Sieg die ersten Zähler für Tannheim.

Weniger gut lief es bei den Herren I. Thomas Weber, Joachim Fakler, Sven Sagorujko und Timo Zepp hatten beim 2:8 auswärts beim SV Memmingerberg III keine Chance. Die Punkte für Tannheim holten Thomas Weber und Sven Sagorujko in den Einzelspielen. Neu für die Saison gilt in unserer Region, dass die Herrenmannschaften analog zu den Jugend- und Damenmannschaften bis hoch zur Bezirksklasse als 4er Mannschaften antreten. Die Absicht ist es, das Spielsystem quer durch die verschiedenen Ligen bundesweit einheitlich zu regeln - praktisch bringt dies zunächst den Vorteil, dass für eine Fahrt zu einem Auswärtsspiel ein PKW ausreichend ist. Die Auswirkungen auf den Praxisbetrieb, die Zusammensetzung und die Spielstärke der einzelnen Klassen bleiben abzuwarten.

Ausblick:

- Die Herren III treten morgen um 20 Uhr bei Woringen IV an.
- Die 1. Jugendmannschaft spielt am Samstag um 10 Uhr auswärts in Heimertingen.

FISCHERVEREIN TANNHEIM E.V.**Jahreshauptversammlung**

Nachdem ein Treffen aller Mitglieder in Präsenz Anfang des Jahres nur sehr schwer möglich war, konnten wir am 17.09.2021 nun unsere Jahreshauptversammlung im Zunftheim der Narrenzunft Tannheim abhalten.

Für das Jahr 2020 gab es dabei nur einen Bericht vom Stand an der Tannheimer Fasnet, da die meisten unserer Aktionen pandemiebedingt ausfallen mussten. Darauf folgte der Bericht des Gewässerwarts, der eine kurze Zusammenfassung der Begehungen des Oberen Weihers, den Fischbesatz und die Arbeitssätze vorstellte. Anschließend gab der Bericht des Schatzmeisters eine kurze Auflistung über die Einnahmen und Ausgaben des Vereinsjahres.

Des Weiteren wurde die alte Vorstandschaft entlastet und eine neue gewählt. In diesem Zuge möchten wir uns ganz herzlich bei unseren, aus der Vorstandschaft ausscheidenden Mitgliedern, Julia Schöllhorn und Luca Weißenhorn für ihre jahrelange Arbeit bedanken. Wir freuen uns sehr, die neuen Beisitzer Johannes Geißler und Felix Maucher in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Die restlichen Wahlergebnisse sind wie folgt:

1. Vorsitzender: David Hartmann
2. Vorsitzender: Peter Bischof



Schatzmeister: Niklas Ernle
 Gewässerwart: Matthias Freisinger
 Schriftführer: Armin Hartmann
 Außerdem wurden noch Vereinsaktivitäten der nächsten Jahre besprochen und diskutiert.
 Zum Abschluss möchten wir uns noch bei der Narrenzunft Daaschora Weibla Tannheim e.V. für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten bedanken.
Ihr Fischerverein Tannheim e.V.

Auswärtige Vereine

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,
 Tourenbesprechung am Donnerstag, 30.09.21, um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbach
Samstag, 02. oder Sonntag, 03. Oktober 2021
Gaishorn im Tannheimer Tal, Bergtour mittel
Leitung: Michael Schaidnager Tel.08395/ 910244

Hallo DAV Mitglieder,
 hier nochmals die Einladung zu unserem Kaffeenachmittag im Kloster Bonlanden, als Verabschiedung von Josef Schrägle als 1. Vorsitzenden.
 Leider ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es gelten die „3G“-Regeln.
 Die Verabschiedung findet statt am **10.10.21** um **14.30 Uhr** im Kloster Bonlanden.
 Wir bitten um Anmeldung zu dieser kleinen Feier, da wir bei **25 Personen** leider stoppen müssen.
 Anmeldung bei Tobias Brixle, Tel.01745722951.
 Vielen Dank
 1. Vorsitzender Tobias Brixle

Eigen-Kreationen e.V.

(Gaming-Verein Ochsenhausen)

Du bist an Gaming, Events oder gemütlichen Spieleabende im Bereich Computerspiele interessiert? Dann bist du bei uns genau richtig!

Über uns:

Der Verein Eigen-Kreationen e.V. wurde Ende 2019 ins Leben gerufen.

Die Grundidee und Ziele unseres Vereins liegen hauptsächlich darin, Gamer zusammenzubringen und zu unterstützen. Wichtig ist uns auch, soziale Kontakte nicht nur online zu knüpfen, sondern auch im Reallife.

Im Vordergrund steht bei uns die Planung und Veranstaltung vieler Online-Turniere und Events, Reallife-Community-Treffen, Podcasts und auch LAN-Partys und mehr.

Wir unterstützen andere User und geben Hilfestellungen im Bereich PC, Software und co., und führen auch neue Streamer an die große Welt der Medien heran. Gerne bilden wir auch Partnerschaften mit anderen Gamer-Vereinen und Communitys.

„Das WIR-Gefühl soll durch Zusammenschluss mit anderen Gamern gefördert werden.“

Weitere Infos:

Homepage: <https://www.eigen-kreationen.de/>

Discord: <https://discord.gg/mdV9pAw>

Twitch: <https://www.twitch.tv/EigenKreationenTV>

Facebook: <https://www.facebook.com/eigenkreationenev/>

Instagram: <https://www.instagram.com/eigenkreationenev/>

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCPjvyZ_yFhWjkdCjZ67qqyw

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Buswallfahrt: Zuversicht wecken und bewahren

Zur 55. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **6. und 7. November 2021** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Zuversicht wecken und bewahren“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klaus), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa 6. - So 7.11.2021** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag 8. Oktober 2021. Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim:

- Kath. Pfarramt Offingen, Tel: 07374 765, E-Mail: StJohannesBaptist.Offingen@drs.de **oder**

- Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vgl@landvolk.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „**Hofübergabe – Hofauflösung**“. Es findet am **Freitag, 15. und Samstag, 16. Oktober 2021** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen in Kißlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für Landvolkmitglieder

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Anmeldung bis 11. Oktober 2021 bitte bei:

Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Gottesdienst mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk und die Gruppe Erolzheim im Kreis Biberach lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Gottesdienst am **Sonntag, 10. Oktober** nach **Erolzheim** in die **Ort-Kirche St. Martin** um **10:15 Uhr** ein.

Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Eignete Brote gegen eine Spende abgegeben.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Entwicklung statt.



Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Vortrag und Gespräch

„Als Frau im Nahen Osten...“

Die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. In Zusammenarbeit mit der Keb Friedrichshafen/Bodenseekreis und Ravensburg e.V. und im Rahmen der Interkulturellen Wochen Biberach, laden wir alle Interessierten am Dienstag, 05.10.2021, 19.30 Uhr zu einem Online-Vortrag und Gespräch, per Zoom mit der Journalistin Katja Dorothea Buck, ein. „Frauen im Nahen Osten“ - ein weites Themenfeld, das sich kaum fassen lässt. Dennoch gedeihen darauf viele Klischees über das Leben von Frauen im Nahen Osten. Denn wer hat sie nicht im Kopf, diese vermeintlich konkreten Bilder?! Von unterdrückten Töchtern und Ehefrauen, von Kopftüchern, Gesichtsschleiern und Tschadors, von 1001 Nacht und Haremsdamen, von Zwangsehen und Familienlehre... Doch ist die Wirklichkeit vielschichtiger und wesentlich komplizierter.

Die Tübinger Journalistin, Politologin und Religionswissenschaftlerin Katja Dorothea Buck hat viele Reisen in die Länder des Nahen Ostens gemacht. Als Frau sind ihr in den patriarchal geprägten Gesellschaften manche Türen verschlossen. Andererseits hat sie aber einen wesentlich leichteren Zugang zu Frauen und kommt so näher an Themen ran, die die ganze Gesellschaft betreffen. Trotzdem vermeidet sie es, die Dinge ausschließlich aus der Frauenperspektive zu beschreiben.

Weitere Information und Anmeldung bis zum 01.10.2021 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

TIPP

Rose, Barbara: **Herr Krake räumt das Meer auf** (2021/379)

(Ein Buch, das Bewusstsein für die Verschmutzung der Weltmeere schafft. Mit Tipps und Tricks zur Müllvermeidung. Ab 4 J.)

Smith, Sydney: **Unsichtbar in der großen Stadt** (2021/390)

(Durch trübe Fensterscheiben blickt das namenlose Kind hinaus auf die belebten Straßen. Nach dem Aussteigen aus der Straßenbahn fühlt sich das kleine Schulmädchen verloren zwischen den Häuserschluchten, dem Lärm und dem Trubel. Da meldet sich eine hilfreiche Stimme zu Wort, die gute Tipps gibt. Ab 4 J.)

Zeh, Juli: **Jetzt bestimme ich!** (2021/407)

(Eine turbulente Familiengeschichte über eine Frage, die alle Kinder irgendwann stellen: Wieso dürfen Eltern immer bestimmen? Und was geschieht, wenn man das mal ändert? Mit Vorlese-Tipps von Experten. Ab 4 J.) ...und viele mehr



Kindersachbuch

Ganeri, Anita: **Wundervolle Reise durch die Nacht** (2021/385)
(Ein wunderbares Buch zum Vorlesen, Einschlafen und Träumen.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Gemeinde Aitrach

Information und Dialog: 2 Veranstaltungen zu „Windenergie in Aitrach“

Am Donnerstag, den 28. Oktober 2021, plant die Gemeinde Aitrach ab 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Naturschutz und Windenergie in Aitrach“.

Und am Montag, den 8. November 2021 soll eine Diskussionsveranstaltung zur Windenergie in Aitrach folgen - ab 19:00 Uhr.

„Wie Anfang des Jahres versprochen, wird es eine Veranstaltung in Aitrach geben, bei der sich Bürgerinnen und Bürger zu Pro und Contra der Windenergie 'live' austauschen können. Danach will der Gemeinderat entscheiden, ob bzw. unter welchen Bedingungen er den Gemeindewald für den Bau einer Windenergieanlage verpachtet“, so Bürgermeister Kellenberger.

Bei dieser für den 8. November geplanten Veranstaltung werden die Bürgerinnen und Bürger sich direkt über die verschiedenen Positionen und Argumente informieren können. So wird einerseits mit der **EnBW** (mit Herrn Soukup und Herrn Krist) das Unternehmen anwesend sein, das die Anlage plant. Andererseits wird die **Bürgerinitiative „lebensraum-natur-bewahren e.V.“** bereitstehen. Dazu stehen die **zuständige Genehmigungsbehörde** (Herr Neisecke, Landratsamt Ravensburg) und als neutrale Fachleute Frau Molkenhuth-Kessler vom **Dialogforum „Erneuerbare Energien und Naturschutz“ von NABU und BUND**, Herr Dr. Rosenkranz von **AGORA-Energiewende** und Herr Eulitz vom **Akustikbüro Möhler und Partner** für Fragen zur Verfügung.

Damit sich Interessierte über das Thema Naturschutz und Windenergie informieren können, findet dazu eine gesonderte Informationsveranstaltung am 28. Oktober statt. Hier werden die Gutachter des Projektierers (Hr. Königsdorfer und Fr. Schewe von **Lars-Consult**) vortragen, die dieses Jahr umfassend Vögel und Fledermäuse beobachtet haben. Ebenfalls anwesend werden die EnBW, das Dialogforum von NABU und BUND sowie das Landratsamt sein.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Bilderbücher für großen Lesespaß
Gervais, Bernadette: **Von Zeit zu Zeit** (2021/384)

(1, 2, 3 im Sauseschritt, saust die Zeit, wir sausen mit! In diesem Buch sind es gleich

vier Schritte, die uns vom Werden und Vergehen, Entstehen und Vorübergehen ein Bild geben. Ab 2 J.)

Hansen, Christiane: **Wenn sieben kleine Badehasen quietschfidel ans Wasser rasen** (2021/381)

(Heute geht's an den Badeseel! Gleich dürfen die Häschen nach Herzenslust planschen. Hurra! Ab 2 J.)

Hergane-Magholder, Yvonne: **Später, sagt Peter** (2021/380)

(Mama hat es eilig, doch Peter lässt sich Zeit. Denn wer trödelt, sieht viel mehr von der Welt! Reime und vergnügliche Bilder für die Kleinsten.)

Beer, Hans de: **Kleiner Eisbär: Wohin fährst du, Lars?** (2021/383)
(Ein kleiner Eisbär treibt auf einer Eisscholle weg von seiner Heimat. Als die Scholle schmilzt, kann er sich auf ein Fass retten und landet in Afrika. Wer hilft ihm zurück nach Hause zu finden? Ab 3 J.)

Friemel, Michaela: **Lulu in der Mitte** (2021/391)

(Lulu ist das mittlere Kind, das stinkt ihr gewaltig. Sie ist nicht klein, aber auch noch nicht groß. Was ist sie denn dann? Die goldene Mitte der Familie - ist doch klar! Ab 3 J.)

Helmig, Alexandra: **Der Stein und das Meer** (2021/382)

(Ein kleiner grüner Stein liegt auf einem Felsen und möchte das Meer kennen lernen. Eine Welle bringt ihn dorthin, doch er bekommt bald Sehnsucht nach seinem Zuhause ...Ab 3 J.)

Funke, Cornelia: **Der Bücherfresser** (2021/388)

(Eine fantastische Geschichte über den Zauber von Büchern. Ab 4 J.)



Beide Veranstaltungen finden in der Sport- und Mehrzweckhalle (Oberhauser Weg 12, Aitrach) statt. Und in beiden Veranstaltungen gibt es Vorgaben zum Thema Hygiene: Es gilt 3G (Teilnahme nur für Geimpfte, Genesene und Getestete). Und damit möglichst viele Menschen teilnehmen können, wird eng bestuhlt - dafür herrscht dann auch am Platz Maskenpflicht.

Hintergrundinformationen zum Forum Energiedialog:

Mit dem Forum Energiedialog bietet das Land Baden-Württemberg den Kommunen Beratung, Durchführung und Moderation von Veranstaltungen, Konfliktklärung, Klärung fachlicher Streitfragen sowie weitere kommunikative Leistungen an.

Digital-Treff Illertal

Der Digital-Treff Illertal unterstützt bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Wegen Corona sollen erste Treffen virtuell stattfinden, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail guenter.wahl@seniorenakademie-digital.de oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger Tel. 07354 9318-0

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir Ihn brauchen.

Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 03.10.2021, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Diakonischen Bezirksstelle Biberach

Online - Vortrag: Gartenpflege im Herbst - Vorfreude auf das Frühjahr!

Am Freitag, 8. Oktober, von 18:00-19:30 Uhr, bietet das Netzwerk „Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“, kostenlos einen Zoom - Vortrag an mit Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreis Biberach; Technikcheck ab 17:30 Uhr. Interessenten, die z.B. weit auswärts wohnen, sparen beim Online-Vortrag Fahrtzeiten, benötigen allerdings ein Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer, auf dem „Zoom“ eingerichtet ist. Eine weitere Möglichkeit ist die Mitverfolgung des Vortrags am Telefon. Nach der Anmeldung erhält man von Karl-Heinrich Gils, Diakonie-Hilfen im Alter, E-Mail: info@diakonie-biberach.de / Tel 07351-1502-50, die Zugangsdaten per E-Mail. Wer noch nicht an einem Online-Vortrag mit Zoom teilgenommen hat, kann eine Anleitung erhalten oder sich mit Fragen dazu an ihn wenden. Im Landkreis gibt es jetzt 32 Digitalmentoren, die wohnortnah bei der Einrichtung von Zoom auf einem Gerät oder bei Fragen zur Bedienung helfen. Auch spezielle Fragen zur Gartenpflege können im Vorfeld gestellt werden, damit sie im Vortrag beantwortet werden.

Der Herbst ist eine besonders aktive Zeit im Garten. Was es alles zu tun gibt und wie man den Garten verschönern kann, ist das Thema: Wann schneidet man am besten Sträucher und Gehölze? Welche Pflege braucht der Rasen? Was ist für den Frostschutz erforderlich? Anregungen gibt es für einen bienenfreundlichen Garten, für das Pflanzen von Blumenzwiebeln, für fröhliche Frühlingbilder und das Pflanzen von Stauden, also für einen Garten, der das ganze Jahr über mit seinen Farben, Auge und Herz erfreut. Alexander Ego befasst sich seit mehr als 10 Jahren mit der Gestaltung von Hausgärten und Freiflächen. Er ist für alle Fragen im Obst- und Gartenbau zuständig. Die Obst- und Gartenbauakademie bietet außerdem Lehrgänge zum Fachwart/in für Obst und Garten, Naturpädagoge/in, Wildkräuter-Guide und ab 2022 die Ausbildung zum/zur Krautländer/in.

AOK Ulm-Biberach

Wir sind die Neuen!

AOK Ulm-Biberach begrüßt 15 neue Auszubildende

Ausbildungsstart bei der Gesundheitskasse: Am 1. September fiel für 15 junge Menschen der Startschuss zu ihrer Ausbildung bei der AOK Ulm-Biberach. Sie werden in vier unterschiedlichen Berufen ausgebildet: zu Sozialversicherungsfachangestellten, zu Zahnmedizinischen Fachangestellten, im dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ und zu AOK-Betriebswirten inklusive Bachelor of Arts „Business Administration, Healthcare Management“.

Sabine Schwenk und Jürgen Weber von der Geschäftsführung begrüßten die Berufsstarter im AOK-Haus in Ulm und wünschte ihnen Freude, Neugier und Begeisterung für die gesamte Dauer des Berufslebens. „Heute beginnt für Sie ein neuer, aufregender Lebensabschnitt“, sagte Sabine Schwenk. „Es erwartet Sie eine spannende Zeit. Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Ausbildung bei der AOK entschieden haben.“

Für das Jahr 2022 werden bereits wieder Auszubildende gesucht. Informationen unter aok.de/bw/karriere oder direkt bei Ausbildungsleiter Paulo Coelho unter 0731 168-506.

Die 15 Auszubildenden der AOK Ulm-Biberach:

Stadt Ulm: Cansu Arikan, Mirela Csizmas, Beyda Demirkaynak, Aisah Gagigo, Alwina Rose, Elma Smajlovic und Akeam Weigel
Alb-Donau-Kreis: Anja Barthel aus Dornstadt

Landkreis Biberach: Alessa Römer aus Biberach, Ulrike Teichmüller aus Eberhardzell, Sharin Tews aus Biberach und Aleksandra Wiens aus Laupheim

Landkreis Neu-Ulm: Nicola Götz aus Neu-Ulm, Chika Maier aus Neu-Ulm und Vivian Rukavina aus Nersingen

Tinnitus - wenn es im Ohr pfeift und klingelt

Erkrankungsrate im Landkreis Biberach konstant

Es pfeift, zischt, zirpt, rauscht, brummt oder summt im Ohr. Fast jeder hat dieses Phänomen schon einmal wahrgenommen - glücklicherweise meist nur vorübergehend. Anders verhält es sich, wenn das Ohrgeräusch, auch Ohrensausen oder Ohrenklingeln genannt, über einen längeren Zeitraum anhält. In diesem Fall spricht man von einem Tinnitus.

Im Jahr 2020 waren in Baden-Württemberg 107.324 AOK-Versicherte wegen eines Tinnitus in ärztlicher Behandlung. Das entspricht 2,4 Prozent aller Versicherten. Im Landkreis Biberach zählte die AOK im gleichen Jahr 2.195 Versicherte, die mit einer entsprechenden Diagnose ärztlich behandelt wurden. Der Anteil der Betroffenen hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert: Im Jahr 2016 waren in Baden-Württemberg 105.738 Versicherte wegen eines Tinnitus beim Arzt, im Landkreis Biberach 2.008 Versicherte.

Die Ursachen von Tinnitus sind vielfältig und bleiben bei vielen Menschen unbekannt. Stress, Angst, Belastungsreaktion, Traumata, Medikamente - alles Auslöser für das Ohrensausen. „Nur sehr selten ist Tinnitus Anzeichen einer ernsthaften Erkrankung“, sagt Dr. Hans-Peter Zipp, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. „Der Verlauf eines Tinnitus lässt sich nicht genau vorhersagen. Wenn die Ursache bekannt und behandelbar ist, kann der Tinnitus verschwinden. Für einige Menschen bleibt er allerdings ein lebenslanger Begleiter.“

Es wird unterschieden zwischen objektivem und subjektivem Tinnitus. Objektiver Tinnitus entsteht durch eine messbare Schallquelle in der Nähe des Innenohrs. Die Ohrgeräusche können mit geeigneten Geräten auch für Außenstehende hörbar gemacht werden. Ursachen für den objektiven Tinnitus sind z. B. Strömungsgeräusche des Blutes, unwillkürliche Muskelzuckungen im Mittelohr oder im Gaumen, eine offene Ohrtrumpete, Herzklappenerkrankungen oder ein gutartiger Tumor im Bereich der Kopfschlagader. Wesentlich häufiger als der objektive ist der subjektive Tinnitus. Er lässt sich nicht für andere Menschen hörbar machen, sondern kann nur vom Betroffenen selbst wahrgenommen werden. „Auch wenn die genaue Entstehung für subjektiven Tinnitus noch nicht abschließend geklärt ist, so ist bekannt, dass die Ohrgeräusche durch eine fehlerhafte Informationsbildung bzw. -verarbeitung im Hörsystem zustande kommen“, so Dr. Zipp. Bislang



bekannte Ursachen dafür sind beispielsweise Schwerhörigkeit, Lärm- und Knalltraumata, Hörsturz, Ohrschmalz oder Fremdkörper im Ohr, Trommelfellperforation oder eine Belüftungsstörung der Ohrtrompete. Des Weiteren können auch Erkrankungen des Herzkreislauf- bzw. zentralen Nervensystems, Funktionsstörungen von Zähnen und Kiefer oder der Halswirbelsäule sowie Medikamente und emotionale Belastung Auslöser für einen subjektiven Tinnitus sein.

„Der Leidensdruck ist bei Tinnitus unterschiedlich. Manche stört er überhaupt nicht, anderen bereitet er erheblichen Stress und deutlich eingeschränkte Lebensqualität,“ sagt Dr. Zipp. Im Rahmen der Tinnitus-Behandlung kommen in der Regel verschiedene Therapiebausteine, wie Medikamente, Entspannungsverfahren und spezielle Bewältigungsstrategien, zum Einsatz. Grundsätzlich gilt: Je schneller man bei Ohrgeräuschen eine Behandlung beginnt, desto besser sind die Aussichten, dass sich die Ohrgeräusche nicht weiter verschlechtern. „Für alle Menschen ist der Schutz vor zu lauten Geräuschen wichtig,“ rät Dr. Zipp. „Einfache Mittel sind, Orte mit hohem Lärmpegel zu meiden oder Gehörschutzstöpsel zu verwenden. Diese Maßnahmen verringern das Risiko, einen Tinnitus zu bekommen oder bei schon bestehendem Tinnitus einen chronischen Verlauf zu erleben.“

Wirtschaftsministerium startet Sofortprogramm für Einzelhandel und Innenstädte

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Mit dem Sofortprogramm schaffen wir ein niederschwelliges Angebot, um kurzfristig belebende Impulse für Kommunen und Einzelhandel zu setzen. Dafür stellen wir insgesamt 5 Millionen Euro bereit.“

Das Wirtschaftsministerium startet ein Sofortprogramm, um dem Einzelhandel und Innenstädten im Land bei der Bewältigung Corona-bedingter Schwierigkeiten gezielt unter die Arme zu greifen. Ab 23. September können Städte und Kommunen Förderanträge stellen. „Der Strukturwandel im Einzelhandel und die Folgen der Corona-Pandemie fordern vor allem die stationären Einzelhändler in den Innenstädten und ländlichen Zentren in besonderer Weise heraus. Die Coronakrise und die mit ihr verbundenen Betriebsschließungen vieler Gewerbetreibender führen zu Frequenzverlusten in den Innenstädten und in der Folge mancherorts zu Leerständen und deutlichen Umsatzverlusten im stationären Einzelhandel“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (23. September 2021) in Stuttgart.

„Während unsere kürzlich aufgelegten Förderprogramme ‚Innenstadtberater‘ und ‚Intensivberatung Zukunft Handel 2030‘ den Einzelhandel mittel- bis langfristig fit für die Zukunft machen, schaffen wir mit unserem Sofortprogramm ein niederschwelliges Angebot, um kurzfristig belebende Impulse zu setzen. Das breit gefächerte Sofortprogramm unterstützt Kommunen und Einzelhandel in Baden-Württemberg bei der Bewältigung dieser Corona-Folgen gezielt. Dafür stellen wir insgesamt 5 Millionen Euro bereit“, ergänzte die Ministerin.

Das Sofortprogramm besteht aus insgesamt drei Förderlinien. Im Rahmen der Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“ werden die Einrichtung und der Betrieb von Pop-up-Stores und -Malls in baden-württembergischen Kommunen gefördert, während bei der Förderlinie „Veranstaltungen“ die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen mit Eventcharakter bezuschusst wird. Ziel der dritten Förderlinie ist es, für den Neustart im stationären Handel Innovation und Digitalisierung zu fördern und gleichzeitig dessen Stärken weiter auszubauen.

„Pop-up-Stores sind dazu geeignet, Leerstände in unseren Innenstädten zu vermeiden und fördern darüber hinaus eine lokale Gründungskultur. Ich bin davon überzeugt, dass innovative Zwischennutzungen daher einen wichtigen Beitrag zur Belebung unserer Innenstädte und ländlichen Ortszentren leisten können. Auch in neuen Events sehe ich attraktive Anziehungspunkte für Bürgerinnen und Bürger, in die Innenstädte zu kommen und deren vielfältiges Einzelhandels-Angebot kennenzulernen und zu nutzen“, unterstrich Hoffmeister-Kraut.

Die Förderanträge für die beiden Förderlinien „Pop-up-Stores und Malls“ und „Veranstaltungen“ werden beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gestellt. Das „Kompetenzen-

trum Smart Services“, das federführend von Fraunhofer IAO getragen wird, bietet ab Oktober im Rahmen der dritten Förderlinie unter anderem Webinare, Ideenworkshops und Coachings an, um Unternehmen und Dienstleistungsberatern Ansätze zur Entwicklung von innovativen Dienstleistungen wie zum Beispiel Online-Kundenberatung oder Bestell-Apps und regionale Lieferdienste sowie neue digitalen Geschäftsmodelle zur Verknüpfung von Angeboten des stationären Handels und des Online-Handels zu vermitteln.

Weitere Informationen

Das Sofortprogramm Einzelhandel / Innenstadt ergänzt die bereits bestehenden Förderungen des Wirtschaftsministeriums „Innenstadtberater“ und „Intensivberatung Zukunft Handel 2030“, die im Rahmen des Dialogprojekts „Handel 2030“ bereits seit Juli beziehungsweise August 2021 umgesetzt werden. Gleichzeitig wird damit eine Maßnahme aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt, den Einzelhandel als eine von der Corona-Pandemie besonders gebeutelte Branche beim Neustart zu unterstützen.

Eckpunkte der Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“:

Antragsberechtigt sind alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg, unabhängig von ihrer Einwohnerzahl. Diese mieten leerstehende Räumlichkeiten an und vermieten diese zu einem reduzierten Mietzins an kleine und mittlere Unternehmen (KMUs). Förderfähig sind neben der von der Kommune zu tragenden Mietlast, Ausgaben für den temporären, nicht die Gebäudesubstanz verändernden Innenausbau des Objekts sowie Marketingausgaben. Das Wirtschaftsministerium übernimmt 60 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die förderfähige Projektdauer beträgt mindestens ein Jahr und längstens zwei Jahre. Bei der Maximalförderdauer beträgt die maximale Zuschusshöhe 150.000 Euro. Die eingereichten Anträge werden von Fachexperten begutachtet.

Eckpunkte der Förderlinie „Veranstaltungen“:

Antragsberechtigt sind Städte und Gemeinden, unabhängig von ihrer Einwohnerzahl. Auch City-Initiativen, Handels- und Gewerbevereine, Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie Kultur-, Sport- und Heimatvereine sind antragsberechtigt, sofern sie Veranstalter sind. Gefördert wird die Planung und Durchführung von ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen, die nicht ohnehin regelmäßig stattfinden und einen über die Gemeindegrenzen hinausreichenden, möglichst regionalen Einzugsbereich haben. Es muss sich um zusätzliche bzw. neu gestaltete Events handeln, die in der zur Förderung beantragten Form noch nicht stattgefunden haben. Gefördert werden Ausgaben für externe Dienstleister, Honorare für Moderatoren, Referenten und Künstler sowie Mietkosten für Veranstaltungstechnik, den Bühnenaufbau und Marketingkosten etc. Das Wirtschaftsministerium fördert 60 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die maximale Zuschusshöhe für eine mehrtägige Veranstaltung beträgt 50.000 Euro - für eine eintägige Veranstaltung 30.000 Euro.

Eckpunkte der Förderlinie „Digitalisierung und Innovation im stationären Handel - Mit Smart Service die digitale Zukunft gestalten“:

Mit neuen digitalen Lösungen sowie Verknüpfung von Vertriebsformen des stationären Handels mit Online-Angeboten soll dem von der Corona-Krise hart betroffenen stationären Einzelhandel unmittelbar geholfen werden. Das „Kompetenzzentrum Smart Services“, das federführend von Fraunhofer IAO getragen wird, bietet vor Ort Anlaufstellen für interessierte Unternehmen aus Baden-Württemberg. In sogenannten Erlebnisräumen beim Fraunhofer IAO in Stuttgart und in der Hochschule Furtwangen haben kleine und mittlere Unternehmen die Möglichkeit sich über neue digitale Technologien und Innovationen zu informieren bzw. sich beraten zu lassen. In Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen werden innovative Lösungen zu Fragestellungen des Handels erörtert.

An dem Projekt „Digitalisierung und Innovation im stationären Handel“ sind neben dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, das itb - Institut für Betriebsführung im DHI e.V., die Hochschule Furtwangen und Konstanz, das Forschungs- und Innovationszentrum Kognitive Dienstleistungssysteme (KODIS) in Heilbronn und die Universität Siegen, Lehrstuhl für Dienstleistungsentwicklung in KMU und Handwerk beteiligt.



Weitere Informationen und die Förderanträge finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/sofortprogramm-einzelhandel-innenstadt>

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Einfach natürlich!

Selbstgemachtes zum Riechen - Schmecken - Wohlfühlen

mit Angelika Romer, Hauswirtschaftsleiterin, Wildkräuterguide am Mittwoch 29. September von 18 bis 21.30 Uhr in der Realschule, im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, EG, Kursgebühr: 25,20 € zzgl. Speisekosten, Kurs-Nr. 12619. Die Rezepte zum Riechen, Schmecken, Fühlen und Staunen wecken die Lust am Selbermachen. Kräuter, Früchte und Fundstücke aus Garten, Wald und Wiese werden zu wertvollen Rohstoffen. Dar- aus entstehen natürliche Hausmittel, Pflegeprodukte für die ganze Familie, aber auch natürlicher Genuss in der Küche.

Bitte mitbringen: gut verschließbare Gläser/Flaschen (2 Gläser ca 200ml, 2 Flaschen ca. 500 ml)

Happy Bauch

Sport während der Schwangerschaft nach dem superMAMAFit- ness-Konzept

mit Christin Gerster, ab 30. September an 8 Terminen immer don- nerstags von 18 - 19 Uhr im Schulzentrum Ochsenhausen, Sport- bau, Im Herrschaftsbrühl 10, Gymnastikraum R 401, Kursgebühr: 64,70 €, Kurs-Nr. 12520

Bewegung tut gut - auch in der besonderen Zeit während der Schwangerschaft, um die eigene Gesundheit zu erhalten. Die Übungen sind speziell auf die Besonderheiten von schwangeren Frauen abgestimmt und sind ein Mix aus Fitness-, Pilates- und Yogaübungen mit Cardioeinheiten und einer Entspannungsphase am Ende jeder Stunde. Ziel ist es den Spaß an Bewegung wäh- rend der Schwangerschaft zu erhalten, ohne Angst vor möglich falschen Bewegungen und dabei den allgemeinen Gesundheits- zustand zu erhalten, um die Schwangerschaft fit zu erleben. **Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte

Kurs ist zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezu- schusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.

Beckenbodentraining

nach dem superMAMAFitness-Konzept

mit Christin Gerster ab 30. September an 8 Terminen immer don- nerstags von 19 bis 20 Uhr im Schulzentrum Ochsenhausen, Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Gymnastikraum R 401, Dauer: 8x, 30.09.21 - 02.12.21, Do, 19:00 - 20:00 Uhr (10.67 UE) Kurs- gebühr: 64,70 €, Kurs-Nr. 12426

Das Beckenbodentraining nach dem superMAMAFitness-Kon- zept ist zur Prävention für Menschen **aller Altersstufen geeignet**. Anhand von Konzentrationstechniken, Kräftigungs-, Beweglich- keits- und Entspannungsübungen wird der Beckenboden bewusst wahrgenommen, angesteuert und trainiert, immer in Verbindung mit der bewussten Atmung. Ziel des Kurses ist die Vorbeugung sowie Reduzierung von Funktionsstörungen des Beckenbodens.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte

Kurs ist zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezu- schusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.

„Persönliche Makeup-Beratung und Schminkkurs - nicht nur für Models!“

mit Franziska Zingel, am Freitag 01. Oktober von 18 bis 21 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: RF 031, EG, Kursgebühr: 25,00 €, Kurs-Nr. 12763

In diesem Kurs lernen Sie auch mit wenigen Mitteln schnell und unkompliziert ein für Sie richtiges und alltagstaugliches Make-up zu zaubern, das sich dann auch bei Bedarf in ein gro- ßes Abend-Make-up verwandeln lässt.

Wichtiges Basiswissen über Pinsel, Gesichtstypologie und wel- ches Produkt für welchen Hauttyp geeignet ist, wird ebenso ver- mittelt.

Hier sind alle Altersklassen willkommen, auch diejenigen, die sich bisher nicht an ein Make-up herangewagt haben.

Bitte mitbringen: Kleenex, Wattestäbchen, was zum Abschmin- ken (Augen Make-up), ein Spiegel (möglichst einen den man auf den Tisch stellen kann) Wer hat, bitte Pinsel und Schwämm- chen mitbringen, ansonsten kann dies bei der Dozentin erwor- ben werden.

Bodyforming Workout

mit Kerstin Ringswald (ehem. Wagner), ab 4. Oktober immer mon- tags an 10 Terminen, von 18.30 bis 19.15 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Raum: Gemeindesaal R 014, Turnhalle, Kursgebühr: € 44,40, Kurs-Nr. 12507

Bodyforming Workout ist ein vielseitiges Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Es erfüllt mehrere Ziele wie Muskelauf- bau, strafft und festigt Bauch, Beine, Po und verbessert das Herz-Kreislauf-System. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die sich in ihrem Körper (noch) wohler fühlen möchten. Einfach den ers- ten Schritt machen...

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Handtuch

Atemgymnastik bei chronischer Lungenerkrankung

mit Melanie Scheffold, ab 6. Oktober immer mittwochs an 10 Ter- minen von 17.30 - 18.30 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Raum: Gemeindesaal R 014, Turnhalle, Kurs- gebühr: € 82,00, Kurs-Nr. 12505

Dauer: 10x, 06.10.21 - 15.12.21, Mi, 17:30 - 18:30 Uhr (13.33 UE) Kursgebühr: 82,00 €

Auch eine eingeschränkte Lungenfunktion durch chronische Erkrankung wie Asthma, COPD oder Zustand nach Krebs kann durch sanfte körperliche Bewegung verbessert werden. Erlernen Sie Übungen, die die Lungenfunktion erhalten und verbessern, sowie das Herz-Kreislaufsystem in Schwung bringen. Die Übun- gen werden im Sitzen und Stehen durchgeführt, so dass auch Teilnehmer mit eingeschränkter Atemfunktion an diesem Kurs teilnehmen können. Der Kurs ist als Hilfe zur Selbsthilfe gedacht und ist so aufgebaut, dass nach und nach ein kleines Programm entsteht, das ohne viel Aufwand selbstständig zuhause durch- geführt werden kann.

Kurs ist zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezu- schusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.

Arthrose der großen Gelenke

Melanie Scheffold, ab 6. Oktober immer mittwochs an 10 Termi- nen von 18:45 bis 19:45 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Raum: Gemeindesaal R 014, Turnhalle Kursgebühr: 82,00 €, Kurs-Nr. 12506

Abnutzungserscheinungen in den großen Gelenken wie Hüfte, Knie oder Schulter führen mit der Zeit zu deutlichen Einschränkun- gen im Alltag. Mit gezielten Kräftigungs- und Mobilisationsübun- gen soll erreicht werden den Zustand des betroffenen Gelenkes zu erhalten, die Funktionen des Gelenks zu verbessern und so eine Entlastung im Alltag zu erzielen.

Die Übungen sind so gestaltet, dass sie als Eigenprogramm zuhause ohne Probleme durchzuführen sind.

Kurs ist zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezu- schusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.



Kreishandwerkerschaft Biberach

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist vorauss. am 29. Oktober und findet immer freitags von 17:00 - 21:30 Uhr und samstags von 8:00 - 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 14. Oktober.

Die Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet am 27.11.2021 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Meistervorbereitungskurse Teil III und IV, Ausbildereignung

Aktuell besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden. Der Vollzeitkurs beginnt am 07.01.2022. Hier gibt es noch einzelne freie Plätze. Der berufs begleitende Vorbereitungskurs Teil III startet jährlich im Mitte September. Im aktuellen Kurs ist noch ein Einstieg bis zum 14.10.2021 möglich.

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2022 teilzunehmen.

Gabelstaplerführerschein und Nachqualifizierung

Neu im Weiterbildungsangebot der Kreishandwerkerschaft Biberach ist der Lehrgang „Gabelstaplerführerschein incl. Mitgänger-Flurförderzeuge“. Der Theoriebereich befasst sich u.a. mit den rechtlichen Grundlagen, Unfallverhütungsmaßnahmen, Aufbau und Funktion und vielem mehr. Im praktischen Unterricht werden Fahr- und Stapelübungen durchgeführt. Für Anfänger findet dieser 2-tägige Lehrgang von 01.10. - 02.10.2021 statt. Für Geübte wird der Lehrgang 1-tägig am 16.10. und 30.10.21 angeboten. Auch die von der BG vorgeschriebene Nachqualifizierung kann zu den o.g. Terminen in ca. 3 Stunden belegt werden. Wenn Fachkursförderung gewährt wird, erhalten Teilnehmer bis zum 49. Lebensjahr 30 %, ab dem 50. Lebensjahr 50 % Zuschuss. TN ohne Berufs- und Studienabschluss können mit 70 % bezuschusst werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Vorteile für die ganze Familie

Die gesetzliche Rentenversicherung bietet Familien soziale Sicherheit und ein Plus für die spätere Rente. So steigt die Rente für den Elternteil, der die Erziehung in den ersten drei Jahren eines Kindes überwiegend übernimmt, um rund 102 Euro im Monat. Und zwar für jedes Kind, das ab 1992 geboren wurde. Bei früher geborenen Kindern steigt die Rente monatlich um rund 85 Euro. Die Pflege eines Familienmitglieds zu Hause kann sich ebenfalls auf die Rente auswirken: Damit die Pflege eines Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird. Zudem darf die Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgehen.

Kinder sind beim Tod der Mutter oder des Vaters durch eine Waisenrente gesichert. Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt eine Halbwaisenrente, wenn noch ein unterhaltspflichtiger Elternteil lebt, und eine Vollwaisenrente, wenn kein Elternteil mehr lebt. Die Witwen- oder Witwerrente sichert zudem die Existenz beim Tod eines Ehepartners. Das gilt auch für eingetragene Lebenspartnerschaften, die in der Rentenversicherung Ehen gleichgestellt sind. Familien können zusätzlich von der staatlichen Förderung bei der Riester-Rente profitieren. Eine Mutter mit zwei Kindern erhält beispielsweise in diesem Jahr 545 Euro an Zulagen vom Staat - für sich selbst 175 Euro und für jedes Kind 185 Euro. Für alle ab 1. Januar 2008 geborenen Kinder gibt es eine Kinderzulage von 300 Euro pro Jahr.

Weitere Informationen gibt es in der Broschüre »Was wir für Familien tun«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Business Knigge im Vorstellungsgespräch

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 14. Oktober einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Business Knigge im Vorstellungsgespräch. Der einstündige Vortrag beginnt um 19:30 Uhr und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Vorgestellt und erklärt werden dem Business Knigge entsprechende Regeln für das Verhalten in Vorstellungsgesprächen. Neben der Wahl des richtigen Outfits werden auch Umgangsformen thematisiert, wie beispielsweise die richtige Begrüßung oder eine angemessene Sitzhaltung.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Informationsveranstaltung BIZ

Berufe der öffentlichen Sicherheit

Am Donnerstag, 6. Oktober bietet das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm eine Online-Veranstaltung zu Berufen in der öffentlichen Sicherheit an. Die Veranstaltung startet um 14 Uhr. Dann stellen Beraterinnen und Berater der Bundespolizei, des Polizeipräsidiums Ulm, der Bundeswehr und des Hauptzollamts Ulm Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in ihren Organisationen vor und zeigen berufliche Perspektiven im Bereich der öffentlichen Sicherheit auf. Im Anschluss ist bis 16:30 Uhr Zeit, um offen gebliebene Fragen zu stellen.

Anmeldungen bitte bis zum 04. Oktober per E-Mail an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird spätestens bis zum Vortag zugesandt.





So geht es:

1. Schneide aus den Fotokartons sieben verschiedenfarbige Dreiecke aus.

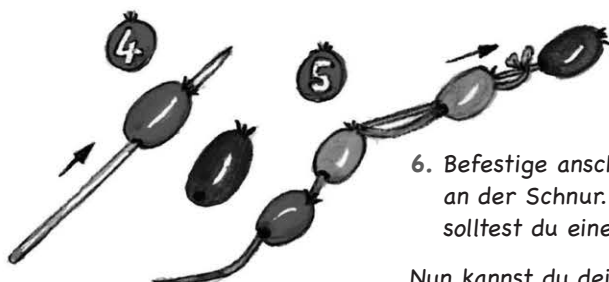


2. Beschrifte die Wäscheklammern mit den sieben Wochentagen und kleb je ein Fotopapier-Dreieck auf die Spitze.



3. Male einige Hagebutten bunt an und lasse sie trocknen.

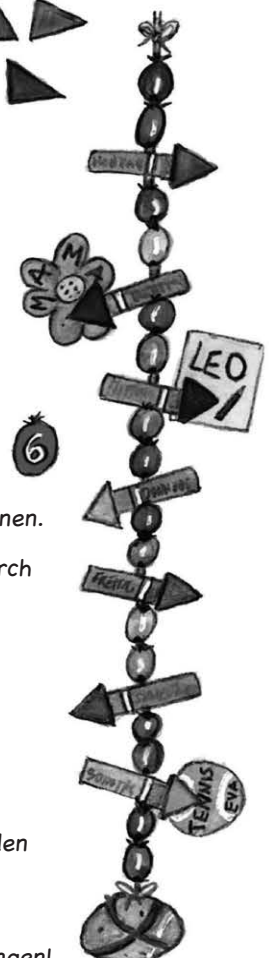
4. Bohr mit der Stricknadel vorsichtig Löcher quer durch die Hagebutten.



5. Fädle nun die Schnur durch die Hagebutten, indem du sie mithilfe der Stricknadel durch die Löcher der Hagebutten ziehst.

6. Befestige anschließend die Klammern in gleichen Abständen an der Schnur. Damit die Schnur gerade herunterhängt, solltest du einen Stein an ihr Ende knoten.

Nun kannst du deine Termine an den passenden Tagen anbringen!





NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

02./ 03. Oktober 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 02. Oktober 2021 (ab 08:30 Uhr)

Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5,
Tel. (07351) 9410

Sonntag, 03. Oktober 2021 (ab 08:30 Uhr)

Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstr. 3,
Tel. (07351) 17737

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 02. Oktober 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Amendingen, Memmingen, Untere Str. 23,
Tel. (08331) 2806

Sonntag, 03. Oktober 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke in Steinheim, Memmingen, Heimertinger Str. 37,
Tel. (08331) 982260

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag 08. Oktober 2021

Papiertonne: Dienstag, 05. Oktober 2021

Gelber Sack: Mittwoch, 06. Oktober 2021

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU - NEU - NEU

Freie Plätze – ab sofort
„Seniorentreff Silberperlen“ in Tannheim
Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „**Seniorentreff Silberperlen**“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

**Wir treffen uns jeden Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr
In 88459 Tannheim – Kath. Gemeindehaus – Hauptstr. 10**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags-Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

**Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer:
07352 - 923017**

**BayWa
Baustoffe**

Ihr regionaler Fachpartner


Pflanzerde

Kultursubstrat, für alle Balkon-, Terrassen- und Gartenpflanzen bestens geeignet, optimaler Nährstoffgehalt für gesundes Wachstum und reiche Blütenentwicklung. Nährstoffvorrat reicht für ca. 3-4 Wochen, (1 l = € 0,06). Art. Nr. 1231500
Einzelpreis: 60 l = € 4,99, (1 l = € 0,08)

3x 60 l

9,99

**Nimm 3,
zahl 2**
**BayWa AG
Baustoffe**

Walterstr. 2
88459 Tannheim

Mo-Fr. 7.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.30 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Tel. 08395/9421-0
tannheim@baywa-baustoffe.de

Angebote in Euro, inkl. gesetzlicher MwSt., solange Vorrat reicht, nur gültig für BayWa AG Baustoffe in Tannheim, bis 16.10.2021.

**» DU KANNST ALLES –
NUR NICHT WIE
ALLE SEIN? «**

LÄMMLE

Komm zu uns, wir suchen Verstärkung:

» SACHBEARBEITER AUFTRAGSABWICKLUNG (m | w | d)

Weitere Infos auf unserer Homepage unter:
www.laemmle-holz.de/karriere

Bei der Sägmühle 15
88430 Rot an der Rot - Zell

bewerbung@laemmle-holz.de
www.laemmle-holz.de
Tel: +49 8395 93670


Erweiterung in der Geschäftsführung


**Sehr geehrte Kundinnen,
sehr geehrte Kunden,**

wir möchten Sie über eine Erweiterung in der Geschäftsführung bei Druck + Verlag Wagner informieren.

Frau Katharina Härtel verstärkt ab sofort die Geschäftsführung von Druck + Verlag Wagner. Sie wird neben der operativen Führung des Verlages zusammen mit Herrn Tobias Pearman ab sofort auch für Sie als Ansprechpartnerin rund um das Thema Amtsblatt zur Verfügung stehen.

Mit Frau Katharina Härtel konnte eine Fachfrau gewonnen werden, die ihre langjährige Erfahrungen im Zeitungs-, Amtsblatt- und crossmedialen Geschäft bei Druck + Verlag Wagner einbringt. Sie war bereits seit 2010 in verschiedenen Stationen bei Schwäbisch Media tätig.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kornwestheim

**Druck + Verlag
WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Kompetent beraten im Sozialrecht.

- ▶ Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente wurde abgelehnt?
- ▶ Sie kämpfen um die Anerkennung Ihrer Behinderung?
- ▶ Sie möchten Ihren Krankengeld-Anspruch durchsetzen?
- ▶ Ihr Pflegebedarf wird nicht anerkannt?

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH
 Holzstraße 2 | 78054 VS-Schwenningen
 Telefon: 07720 819 92-0
 srg-villingen-schwenningen@vdk.de
www.vdk-bawue.de

**Kleiner
Beitrag,
großer
Gewinn!**



Das zahlt sich aus.
 Werbung im Amtsblatt

STELLENANGEBOTE



Stuber Immobilien

Verkauf • Vermietung • Wertermittlung

Wir öffnen Ihnen Türen!

Seit
1993

Meisenweg 5 • 88453 Erolzheim • Tel.: 073 54 - 72 18
 info@stuber-immobilien.de • www.stuber-immobilien.de

Besuchen Sie unsere große Ausstellung Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
 88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
 Telefon: 07552 2602-0

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Dr. med. Peter Bühler

FA für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
 Dorfstraße 38/1 • 88430 Haslach
 Telefon 08395 1210 • Telefax 08395 1215



MFA Vollzeit/Teilzeit gesucht

Nähere Infos unter: www.dr-buehler.com



 **Bayerisches
Rotes
Kreuz**
 Senioren-Park Buxheim

Unser **BRK Senioren-Park Buxheim** mit 141 zum großen Teil gerontopsychiatrisch erkrankten Bewohner/-innen sucht **ab sofort** oder **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**,

Pflegefachkräfte, Pflegehelfer oder Pflegefachhelfer sowie Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI (m/w/d)

jeweils in Voll- bzw. Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet

- Sie übernehmen entsprechend Ihrer Qualifikation Leistungen der Grund- und Behandlungspflege und / oder der sozialen Betreuung
- Sie ermöglichen es den Bewohnern, ein möglichst sorgenfreies und problemloses Leben zu führen und agieren als helfende Hand bei der Gestaltung des Alltags
- Sie planen die Pflege- und Betreuungsleistungen und dokumentieren die durchgeführten Maßnahmen

Der BRK Senioren-Park Buxheim bietet Ihnen

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit sowie weitgehend selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlungen und zusätzlicher Altersversorgung über die BVK
- Möglichkeiten zur internen und externen Fortbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Unterallgäu
Senioren-Park Buxheim, Herrn Karsten Kunick
Rotkreuzstraße 5
87740 Buxheim
 oder
info@ahbuxheim.brk.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.brkua.de oder 08331 / 9771-0